2016

BETEILIGUNGSBERICHT

LEIMEN

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Der Beteiligungsbericht**	**- 1-**
1.1	Unmittelbare Beteiligung	- 3-
1.2	Mittelbare Beteiligung an Unternehmen in Privatrechtsform	- 4-
1.3	Die Zulässigkeit von wirtschaftlichen Unternehmen	- 4-
1.4	Die Zulässigkeit von Unternehmen in Privatrechtsform	- 5-
2.	**Unternehmensformen**	**- 7-**
2.1	Anstalt des öffentlichen Rechts	- 9-
2.2	Stiftung	- 9-
2.3	Zweckverband	-10-
2.4	Regiebetrieb	-10-
2.5	Eigenbetrieb	-10-
2.6	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	-11-
2.7	Genossenschaft	-11-
3.	**Übersicht über die Beteiligungen**	**-13-**
4.	**Anteile der Beteiligungen**	**-17-**
5.	**Beteiligungen an Kapitalgesellschaften**	**-21-**
5.1	Städtische Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH	-23-
5.2	Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH	-29-
6.	**Beteiligungen an Kommanditgesellschaften**	**-35-**
6.1	Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG	-37-
7.	**Beteiligungen an Eigenbetrieben**	**-45-**
7.1	Eigenbetrieb Wasserwerk	-47-
7.2	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	-49-
7.3	Eigenbetrieb Technische Betriebe Leimen	-51-
7.4	Eigenbetrieb Bäderpark	-53-
8.	**Beteiligungen an Zweckverbänden**	**-55-**
8.1	Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe	-57-
8.2	Abwasserzweckverband „Untere Hardt“	-65-
8.3	Abwasser und Hochwasserschutzverband Wiesloch	-67-
8.4	Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	-71-
8.5	Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar	-73-
9.	**Sonstige Beteiligungen**	**-75-**
9.1	Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR	-77-
9.2	Musikschule Leimen e.V.	-79-
9.3	KliBA	-81-

9.4 Bürgerenergiegenossenschaft Leimen eG -83-
9.5 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband -85-
9.6 Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG -85-
9.7 Volksbank Neckartal eG -86-
9.8 Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG -86-
9.9 Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim -87-

10. Anlagen -89-

11. Erläuterungen der Kennzahlen -139-

1.

DER BETEILIGUNGSBERICHT

1) Der Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht vermittelt einen Überblick über die städtischen Beteiligungen und ermöglicht gleichzeitig eine bessere Einschätzung des städtischen Vermögens. Diese Informationen soll er in komprimierter Form dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen und hierbei für Transparenz sorgen. Der Beteiligungsbericht dient somit als Entscheidungshilfe für die Festlegung von Zielen und Maßnahmen sowie das Festlegen von Prioritäten für wesentliche Entwicklungen in der Zukunft.

1.1 Unmittelbare Beteiligung

Die gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht sind im § 105 GemO geregelt. Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie ***unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar*** beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligung des Unternehmens,

- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

Ist die Gemeinde ***unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt***, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben.

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

1.2 Mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

Die Gemeinde darf der Beteiligung eines Unternehmens, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, an einem anderen Unternehmen nur zustimmen, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann,

- bei einer Beteiligung des Unternehmens von mehr als 50 vom Hundert an dem anderen Unternehmen

  · die Voraussetzung erfüllt ist, dass im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird, dass die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält und dass die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird.

  · die Voraussetzungen des § 103a GemO vorliegen, sofern das Unternehmen, an dem die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist, und das andere Unternehmen Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind.

  · die Voraussetzung erfüllt ist, dass die Gemeinde ein Unternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen darf, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann sofern das andere Unternehmen eine Aktiengesellschaft ist.

Beteiligungen sind auch mittelbare Beteiligungen. Anteile mehrerer Gemeinden sind zusammenzurechnen.

Die Gemeinde hat ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird; bei einer geringeren Beteiligung hat die Gemeinde darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten. Soweit der Gemeinde für das andere Unternehmen Entsendungsrechte eingeräumt sind, gilt § 104 Abs. 2-4 GemO entsprechend.

Andere Bestimmungen zur mittelbaren Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts bleiben unberührt.

1.3 Die Zulässigkeit von wirtschaftlichen Unternehmen

Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur gründen, wenn die Zulässigkeit von wirtschaftlichen Unternehmen laut § 102 GemO erfüllt werden.
Hierbei heißt es, dass Gemeinden ungeachtet der Rechtsform wirtschaftlicher Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen dürfen, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,

- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und

- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Über ein Tätigwerden der Gemeinde nach entscheidet der Gemeinderat nach Anhörung der örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel.

Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird. Sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.
Wirtschaftliche Unternehmen sind nicht:

- Unternehmen, zu deren Betrieb die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,

- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der Kunstpflege, der körperlichen Ertüchtigung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Einrichtungen ähnlicher Art und

- Hilfsbetriebe, die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen.

Auch diese Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.
Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht betreiben, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Privatunternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist zulässig, wenn bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des § 102 Abs. 1 GemO vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen Gemeinden gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

1.4 Die Zulässigkeit von Unternehmen in Privatrechtsform

Die Gemeinde darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

- das Unternehmen seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 vom Hundert mit Umsatzerlösen zu decken vermag,

- im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,

- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält,

- die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,

– bei einer Beteiligung mit Anteilen in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass

  · in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt wird,

  · der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften geprüft werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,

  · der Gemeinde der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung des Unternehmens, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt werden, soweit dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist,

  · für die Prüfung der Betätigung der Gemeinde bei dem Unternehmen dem Rechnungsprüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt sind,

  · das Recht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Unternehmens nach Maßgabe des § 114 Abs. 1 GemO eingeräumt ist,

  · der Gemeinde die für die Aufstellung des Gesamtabschlusses erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu dem von ihr bestimmten Zeitpunkt eingereicht werden.

Die obere Rechtsaufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen von dem Mindestgrad der Aufwandsdeckung nach § 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO und dem Prüfungserfordernis nach § 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. b GemO, wenn andere geeignete Prüfungsmaßnahmen gewährleistet sind, Ausnahmen zulassen.

Die Gemeinde darf ein Unternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.
Die Gemeinde hat ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird. Bei einer geringeren Beteiligung hat die Gemeinde darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten.

2.

UNTERNEHMENSFORMEN

2) Unternehmensformen

Grundsätzlich freigestellt ist die Wahl der Organisationsform. Sofern nicht ausnahmsweise eine gesetzliche Verpflichtung zur öffentlich-rechtlichen Organisation besteht, kann die Einrichtung auch in einer Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Mögliche Organisationsformen sind daher neben der einer Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, des Zweckverbandes, eines Regie- oder eines Eigenbetriebs auch die GmbH.

2.1 Anstalt des öffentlichen Rechts

Eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR, AöR) ist eine Institution, die eine bestimmte öffentliche Aufgabe erfüllt, die ihr gesetzlich zugewiesen worden ist. Sie bündelt sächliche Mittel (z.B. Gebäude, Einrichtung, Fahrzeug) und persönliche Mittel (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit.
Anstalten des öffentlichen Rechts werden durch ein Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes errichtet, verändert oder aufgelöst. Sie können Rechtsfähigkeit besitzen. Eine Anstalt des öffentlichen Rechts hat keine Mitglieder, sondern Benutzer. Zu den rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts zählen z.B. die Sparkassen. Auch Universitäten, Studentenwerke und öffentliche Krankenhäuser können Anstalten des öffentlichen Rechts sein. Zu den nicht rechtsfähigen Anstalten zählt z.B. das THW.
In den letzten Jahren haben die Landesgesetzgeber den Kommunen ermöglicht, durch Satzung eigene Anstalten zu gründen. Anwendungsbereiche sind oftmals Bereiche wie z.B. die Abwasserbeseitigung oder die Abfallentsorgung. Hintergrund dieser Entwicklung war die Ansicht, den Kommunen eine Alternative zur Gründung von privatrechtlichen Organisationsformen wie z.B. der beliebten GmbH zu eröffnen. Hierdurch sollte die Kontrolle durch die ehrenamtlichen Gremien erhalten bleiben.
Anstalten des öffentlichen Rechts regeln -wie Körperschaften- ihre eigenen Angelegenheiten selbst durch den Erlass von Satzungen. Allerdings kann der Erlass der Satzung auch dem Aufsichtsrat (Verwaltungsrat), dem Vorstand oder der Aufsichtsbehörde vorbehalten sein. Hinsichtlich des Inhalts der Satzung ist die Wesentlichkeitstheorie zu beachten.

2.2 Stiftung

Eine Stiftung ist eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens, einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Dabei wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten und es werden nur die Erträge für den Zweck verwendet. Stiftungen können in verschiedenen rechtlichen Formen und zu jedem legalen Zweck errichtet werden. Die meisten Stiftungen werden in privatrechtlicher Form errichtet und dienen gemeinnützigen Zwecken.
Eine Stiftung hat in der Regel eine Satzung, die unter anderem die Zwecke und die Art ihrer Verwirklichung festschreibt. Nach außen wird die Stiftung von einem Vorstand vertreten (der auch anders bezeichnet sein kann), es können satzungsgemäß aber auch zusätzliche Organe und Gremien eingerichtet werden. Im Unterschied zu einem Verein hat eine rechtsfähige Stiftung keine Mitglieder und unterliegt der staatlichen Stiftungsaufsicht.

Im Unterschied zu einer Körperschaft, die durch ihre mitgliedschaftliche Struktur geprägt ist und zu einer Anstalt, die Benutzer hat, sind rechtsfähige Stiftungen durch ihr Vermögen charakterisiert und beziehen sich ggf. auf Begünstigte, so genannte Destinatäre.

2.3 Zweckverband

Ein Zweckverband ist ein öffentlich-rechtlicher Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.
In der Verbandssatzung sind die Mitglieder, die Aufgaben und der Name ebenso wie die Art der Finanzierung festgelegt. Letztere erfolgt je nach Aufgabe durch Erwirtschaftung eigener Einnahmen, z.B. Gebühren, durch Zuweisungen oder durch eine Umlage.

2.4 Regiebetrieb

Der Regiebetrieb ist eine Organisationsform kommunaler wirtschaftlicher Betätigung. Im Gegensatz zum Eigenbetrieb ist der Regiebetrieb rechtlich, organisatorisch, personell und haushaltstechnisch komplett in die Gemeindeverwaltung eingegliedert, d.h. die jeweilige wirtschaftliche Aufgabe wird von der Gemeinde mit erledigt. Seine Einnahmen und Ausgaben werden im Haushaltsplan des Trägerhaushalts integriert und beruhen meist auf einem kameralistischen Rechnungswesen. Der Regiebetrieb wird hauptsächlich für kleinere Betriebseinheiten wie Friedhof, städtischer Bauhof oder Fuhrpark gewählt.

2.5 Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb stellt eine Gestaltungsmöglichkeit eines kommunalen Unternehmens dar. Er ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, auf der Grundlage der Gemeindeordnung. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern stellt ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet.
Für den Eigenbetrieb ist in der Regel eine Betriebsleitung und ein Betriebsausschuss zu bestellen. Der Betriebsleitung obliegt die laufende Betriebsführung, die Vertretung des Betriebes und die Vollziehung von Beschlüssen des Betriebsausschusses, dem bestimmte Zuständigkeiten zugeordnet werden. Da der Eigenbetrieb rechtlich keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, ist für grundsätzliche Entscheidungen der jeweilige Gemeinderat zuständig.
Entsprechend der Verselbständigung des Eigenbetriebes als kommunales Sondervermögen wird dieser nicht im kommunalen Haushalt geführt. Der Eigenbetrieb stellt einen eigenen Wirtschaftsplan auf. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan (laufende Kosten), dem Vermögensplan (Investitionen des Betreibers) und der Stellenübersicht.

2.6 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft, die als juristische Person selbständige Trägerin von Rechten und Pflichten ist. Sie kann Eigentum erwerben, Verträge abschließen und vor Gericht klagen und verklagt werden. Die GmbH haftet grundsätzlich nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, nicht jedoch mit dem Privatvermögen der Gesellschafter.
Die Gemeinde darf ein Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn im Gesellschaftsvertrag sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

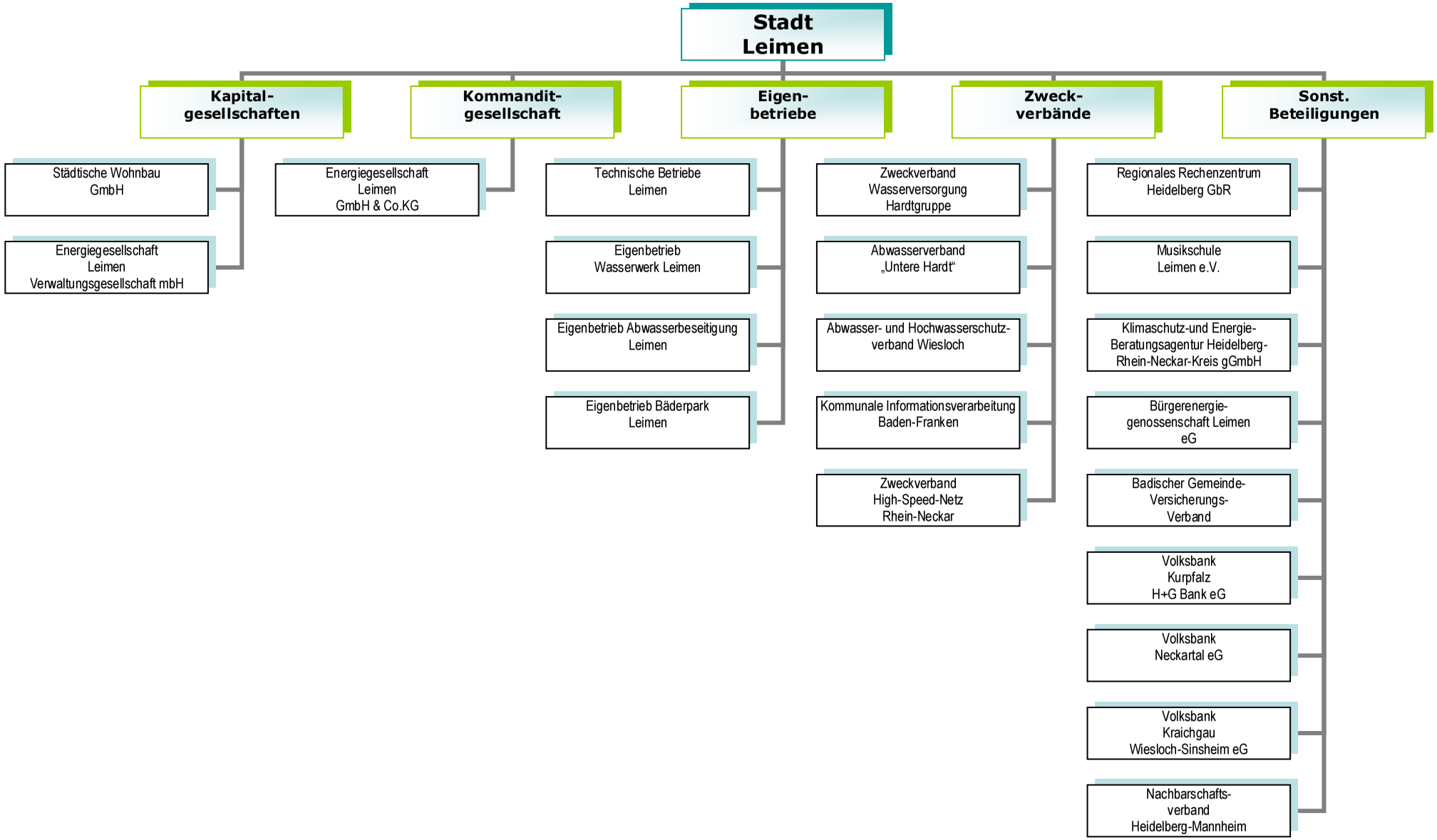
- den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen,
- die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands,
- die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, sofern dies im Verhältnis zum Geschäftsumfang der Gesellschaft wesentlich ist,
- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

2.7 Genossenschaft

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von natürlichen bzw. juristischen Personen, deren Ziel der Erwerb oder die wirtschaftliche bzw. soziale Förderung ihrer Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb ist.
Sie zeichnet sich durch eine offene Mitgliederzahl aus, das heißt, der Bestand der Genossenschaft ist unabhängig vom Aus- oder Beitritt der Mitglieder und ist körperschaftssteuerpflichtig. Die Genossenschaft wird mit der Handelsgesellschaft gleichgestellt.

3.

ÜBERSICHT ÜBER DIE BETEILIGUNGEN


Stadt Leimen
Kapital-gesellschaften
Kommandit-gesellschaft
Eigen-betriebe
Zweck-verbände
Sonst. Beteiligungen
Städtische Wohnbau GmbH
Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH
Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co.KG
Technische Betriebe Leimen
Eigenbetrieb Wasserwerk Leimen
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Leimen
Eigenbetrieb Bäderpark Leimen
Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe
Abwasserverband „Untere Hardt“
Abwasser- und Hochwasserschutz-verband Wiesloch
Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken
Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar
Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR
Musikschule Leimen e.V.
Klimaschutz-und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
Bürgerenergie-genossenschaft Leimen eG
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband
Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG
Volksbank Neckartal eG
Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG
Nachbarschafts-verband Heidelberg-Mannheim

4.

ANTEILE DER BETEILIGUNGEN

Beteiligung der Stadt	Bilanzsumme	Stammkapital	Anlage-vermögen	Fremd-kapital	Anteil der Stadt Leimen	% Anteil	Aufwendungen für Umlage
Städtische Wohnbau GmbH	2.038.822 €	816.770 €	1.591.954 €	1.933.267 €	816.770 €	100%	0 €
Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH	32.288 €	25.000 €	0 €	4.641 €	6.275 €	25,1%	0 €
Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG	483.339 €	50.142 €	419.377 €	226.685 €	12.586 €	25,1%	0 €
Techn. Betriebe Leimen	3.011.137 €	600.000 €	2.192.460 €	2.242.838 €	600.000 €	100%	0 €
Wasserwerk Leimen	16.356.607 €	50.000 €	15.056.177 €	15.578.133 €	50.000 €	100%	0 €
Abwasserbeseitigung Leimen	24.689.639 €	0 €	24.330.640 €	24.689.639 €	0 €	100%	0 €
Bäderpark Leimen	10.092.805 €	0 €	8.330.587 €	10.083.676 €	0 €	100%	0 €
Wasserversorgung Hardtgruppe	16.721.294 €	3.610.648 €	15.858.572 €	13.110.646 €	1.825.119 €	50,6%	989.603 €
Abwasserverband "Untere Hardt"	33.267.257 €	5.543.910 €	32.277.919 €	27.723.347 €	1.718.093 €	31%	1.500.619 €
Abwasser- und Hochwasser-schutzverband Wiesloch (AHW)	49.112.637 €	21.301.173 €	48.628.868 €	14.132.747 €	946.413 €	4,4%	229.607 €

*Wegen der geringen Beteiligung werden die KIVBF, sowie die sonstigen Beteiligungen in dieser Aufstellung nicht aufgeführt.

5.

BETEILIGUNGEN AN KAPITALGESELLSCHAFTEN

5) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften

5.1 Städt. Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Allgemeine Angaben

Firma:	Städtische Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Rathausstraße 8 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 704-231
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschaftsvertrag:	Gültig i.d.F. vom 18. November 2004
Gezeichnetes Kapital:	816.770,00 €

Gründung der Gesellschaft

23. März 1992

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und die Bereitstellung von Sozialwohnungen.
Die Gesellschaft baut, bewirtschaftet, betreut, verwaltet, erwirbt und veräußert Grundstücke, Wohnungen und Gebäude insbesondere für Zwecke des Wohnungsbaus. Die Gesellschaft führt im Auftrag der Stadt Leimen Infrastrukturmaßnahmen durch, insbesondere die Erschließung von Bauland und den Bau von Gebäuden und Einrichtungen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital: 816.770 € (100 %)

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Geschäftsführung

- der Aufsichtsrat

- die Gesellschafterversammlung

Die Geschäftsführung:
Herr Ralf Laier

Der Aufsichtsrat:

Herr Wolfgang Ernst, Vorsitzender	(bis 10.06.2016)	Oberbürgermeister Stadt Leimen
Herr Hans D. Reinwald, Vorsitzender	(ab 11.06.2016)	Oberbürgermeister Stadt Leimen
Frau Claudia Felden, stellv. Vorsitzende		Bürgermeisterin Stadt Leimen
Herr Richard Bader		Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Wolfgang Stern		Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Dietrich Unverfehrt	(bis 27.04.2016)	Stadtrat der Stadt Leimen
Frau Christiane Mattheier	(ab 28.04.2016)	Stadträtin der Stadt Leimen
Herr Karl-Heinz Wagner	(bis 05.03.2016)	Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Wolfgang Krauth	(ab 28.04.2016)	Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Dr. Gerhard Scheurich		Stadtrat der Stadt Leimen
Frau Maja Leiner		Stadträtin der Stadt Leimen
Herr Rudolf Woesch		Stadtrat der Stadt Leimen

Die Gesellschafterversammlung:
Die Stadt Leimen ist alleinige Gesellschafterin.

Beteiligungen des Unternehmens

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft baut und stellt Sozialwohnungen bereit. Sie bewirtschaftet, betreut, verwaltet, erwirbt und veräußert Grundstücke, Wohnungen und Gebäude. Diese Leistungen stimmen mit dem Gegenstand gemäß Gesellschaftsvertrag überein.

Geschäftsverlauf und Lagebericht

Die erfreuliche Entwicklung des Betriebsergebnisses, die im Geschäftsjahr 2013 ihren Anfang genommen hatte, hat sich auch im Geschäftsjahr 2016, wenn auch in leicht abgeschwächter Form, fortgesetzt. Gegenüber dem Bilanzgewinn des Jahres 2015 von 97 T€ liegt dieser im Geschäftsjahr 2016 nur noch bei 69 T€. Zusammen mit der Zuführung der Avalprovision in Höhe von 11 T€ in die Kapitalrücklage hat sich die Summe des Eigenkapitals auf 103 T€ erhöht.

Die Mieterlöse haben sich trotz des Verkaufs zu Anfang des Jahres zweier Wohnungen in der Oskar-Trinks-Straße gegenüber dem Vorjahr leicht um 5 T€ auf 620 T€ erhöht. Deutlich angestiegen um 36 T€ sind die Instandhaltungsaufwendungen von 81 T€ im Vorjahr auf nunmehr 117 T€. Hier schlugen insbesondere die Erneuerung eines Sichtschutzzaunes in der Tinqueux-Allee und Am Stadtpark mit 10 T€, sowie die Erhöhung der Instandhaltungsrücklage, die wegen der auch in 2017 zu erwartenden höheren Aufwendungen vorgenommen wurde, mit 20 T€ zu Buche. Die sonstigen Bewirtschaftungskosten (Heizung, Beleuchtung, Wasser/Abwasser etc.) sind ebenfalls angestiegen und zwar um 31 T€ von 180 T€ 2015 auf 211 T€ im Geschäftsjahr 2016. Insgesamt haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr

um 62 T€ auf 433 T€ erhöht. Das Betriebsergebnis hat sich um 46 T€ von 209 T€ auf 163 T€ verringert. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 17 T€ auf -80 T€ verbessert, was fast ausschließlich dem geringeren Zinsaufwand geschuldet ist, der sich gegenüber dem Vorjahr um 17 T€ auf 69 T€ verringert hat. Der Jahresüberschuss ist mit 69 T€ um 28 T€ geringer ausgefallen als im Vorjahr wo er noch 97 T€ betragen hatte. Dies ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Betrachtet man das vorläufige Ergebnis von 67 T€ für das erste Halbjahr 2017, so kann man davon ausgehen, dass auch das Jahresergebnis 2017 wieder positiv in einer Größenordnung zwischen 90 T€ und 120 T€ ausfallen wird. Anlass zu dieser Einschätzung geben zum einen die wieder ansteigenden Mieterlöse, die im ersten Halbjahr 2017 um 7 T€ über denen im Vergleichszeitraum 2016 lagen. Ein Grund hierfür liegt unter anderem in dem Neubau eines Wohnhauses mit vier Wohnungen in der Leimbachstraße 22a, das Anfang des Jahres fertiggestellt wurde und für zusätzliche Mieterlöse sorgen wird. Gleichzeitig war der Anstieg der Bewirtschaftungskosten inklusive der Instandhaltungsaufwendungen nur sehr gering. Zum anderen wird sich der Zinsaufwand durch das im März 2017 ausgelaufene Darlehen bei der Dexia Bank und dem Neuabschluss eines Darlehens zu deutlich günstigeren Konditionen bei der Sparkasse Heidelberg mit 33 T€ um mehr als die Hälfte gegenüber 2016, wo er noch 69 T€ betragen hatte, verringern. Noch deutlicher wird sich der Vorteil dieser Umschuldung im Jahr 2018 zeigen. Denn dann beträgt die Zinsbelastung nur noch knapp 18 T€, also gerade noch ein Viertel derjenigen des Jahres 2016.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die positive Entwicklung des Betriebsergebnisses, die seit 2013 eingesetzt hatte, sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Dafür sprechen einerseits die zu erwartenden stabilen Mieterträge und andererseits die weiter abnehmenden Zinslasten. Auch wenn in dem einen oder anderen Jahr mal höhere Instandhaltungsaufwendungen anfielen, würde dies das Gesamtbild nicht nachhaltig trüben.

Leimen, den 22. September 2017
Ralf Laier
Geschäftsführer

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderung. Das gezeichnete Kapital beträgt 816.770 €.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016, wie auch im Vorjahr 2015: 1 Arbeitnehmer.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Bezüge betrugen 8 TEUR im Geschäftsjahr 2016.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich von 2.012 TEUR im Jahr 2015 um 27 TEUR auf 2.039 TEUR im Jahr 2016.
Das langfristige Vermögen erhöht sich von 1.286 TEUR im Jahr 2015 um 306 TEUR auf 1.592 TEUR im Jahr 2016.
Der Stand der Verbindlichkeiten verringert sich von 1.890 TEUR im Jahr 2015 um 73 TEUR auf 1.817 TEUR im Jahr 2016.

Verschuldung

Die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:

- gegenüber Kreditinstituten	1.771 TEUR
- aus Lieferungen und Leistungen	39 TEUR
- gegenüber Gesellschaftern	0 TEUR
- sonstige Verbindlichkeiten	7 TEUR

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in %	2016	2015	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	78,08	63,94	14,14
Umlaufintensität	21,91	36,06	-14,15
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	5,04	1,17	3,87
Fremdkapitalquote	94,82	98,75	-3,93
Anlagendeckung I	6,45	1,82	4,63
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	11,05	14,63	-3,58
Gesamtkapitalrentabilität	7,30	9,66	-2,36
Aufwandsdeckung	101,62	116,52	-14,90
Cash-Flow in €	122.931,36	131.778,38	-8.847,02

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Anlagevermögen	**1.286**	**1.592**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II. Sachanlagen	1.286	1.592
III. Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	**726**	**447**
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen, sonst. Vermögensgeg.	23	24
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstitutionen, Schecks	703	423
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**
Nicht durch Eigenkapital ged. Fehlbetrag	**0**	**0**
Bilanzsumme	**2.012**	**2.039**

PASSIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Eigenkapital	**24**	**103**
I. Gezeichnetes Kapital	817	817
II. Kapitalrücklage	284	295
III. Verlustvortrag, soweit durch EK gedeckt	-1.174	-1.077
IV. Jahresüberschuss	97	68
Rückstellungen	**96**	**116**
I. Sonst. Rückstellungen	96	116
Verbindlichkeiten	**1.890**	**1.817**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2**	**3**
Bilanzsumme	**2.012**	**2.039**

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	TEUR **2015**	TEUR **2016**
Umsatzerlöse	661	620
Sonstige betriebliche Erträge	2	59
Betriebliche Erträge	**663**	**679**
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	-48	-48
Abschreibungen	-35	-35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-371	-433
Betriebliche Aufwendungen	**-454**	**-516**
Betriebsergebnis	209	163
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-98	-80
Finanzergebnis	**-98**	**-80**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	111	83
Außerordentliche Erträge	0	0
Steuern	-15	-14
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**96**	**69**

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 1, Seite 91**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2, Seite 92**) der Städtischen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH Leimen beigefügt.

5.2 Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Rathausstraße 8 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 8279161
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 05.Juni 2012
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 €

Gründung der Gesellschaft

07.07.2011

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG, insbesondere die Beteiligung als deren haftender geschäftsführender Gesellschafter.
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital	6.275 € (25,10 %)
Beteiligung der Süwag Energie AG am Stammkapital	18.725 € (74,90 %)

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Geschäftsführung
- die Gesellschafterversammlung

Die Geschäftsführung:
Herr Klaus Scheiber (bis 31.07.2016)
Herr Markus Wittner (ab 01.08.2016)
Herr Thomas Ruoff

Die Gesellschafterversammlung:
Stadt Leimen
Süwag Energie AG Frankfurt/Main

Beteiligungen des Unternehmens

Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG	0,00 €	0,00 %
(Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH als Komplementärin)		

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG beteiligt. Ihr obliegt die Geschäftsführung. Gegenstand des Unternehmens der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG ist die Einrichtung, Instandhaltung, Verpachtung von Versorgungsnetzen, Beschaffung und Verkauf von elektrischer Energie und Erdgas. In ihrer Funktion als geschäftsführende Komplementär-GmbH trägt die Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH zur öffentlichen Zweckerfüllung der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG bei.

Geschäftsverlauf und Lagebericht

I. Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung
Gesellschafter der Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH sind mit 74,9 % die Süwag Energie AG und mit 25,1 % die Stadt Leimen.
Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG, insbesondere die Beteiligung als deren persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter.
Aus der Ausübung der Haftungsfunktion im Geschäftsjahr 2016 hat die Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH gegen die Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG Ansprüche auf Zahlung einer Haftungsvergütung in Höhe von netto 1.250,00 EUR. Die Aufwendungen für die Geschäftsführung Leimen GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 14.197,07 EUR werden ebenfalls durch diese erstattet.

II. Vermögens- und Finanzlage
Die Vermögenslage wird durch die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, (27.132,89 EUR; Vj. 17.675,88 EUR) und das Guthaben bei Kreditinstituten (5.154,97 EUR; Vj. 13.569,24 EUR) geprägt. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen ausschließlich die Tätigkeit der Gesellschaft als Komplementärin der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG.
Die Passivseite enthält neben dem Eigenkapital (27.646,57 EUR; Vj. 26.594,91 EUR) im Wesentlichen sonstige Rückstellungen (2.260,00 EUR; Vj. 1.630,00 EUR) sowie kurzfristige Umsatzsteuerverbindlichkeiten (1.984,94 EUR; Vj. 2.822,20 EUR).
Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt rd. 85,6 (Vj. 85,1) %.
Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt -8.414,27 EUR. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 5.154,97 EUR.
Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Bankguthaben, die eine Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen ermöglichen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet und wird auch in Zukunft jederzeit sichergestellt sein, da der Gesellschaft die Aufwendungen der Geschäftsführung von der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG erstattet werden.

III. Ertragslage
Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 15.459,07 EUR (Vj. 13.715,68 EUR) betreffen im Wesentlichen die Vergütung für die Tätigkeit der Gesellschaft als Komplementärin der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG in Höhe von 1.250,00

EUR sowie den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG in Höhe von 14.197,07 EUR (Vj. 13.603,68 EUR). Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Anwendung der Regelungen des BilRUG und der damit verbundenen Ausweisänderung der Haftungsvergütung in Höhe von 1.250,00 EUR (im Vorjahr noch als Umsatzerlöse ausgewiesen).
Der Personalaufwand beinhaltet im Wesentlichen Gehälter in Höhe von 9.600,00 EUR (Vj. 9.600,00 EUR) und soziale Abgaben in Höhe von 2.577,92 EUR (Vj. 2.295,36 EUR). Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte die Gesellschaft einen Angestellten.
Die sonstigen Betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.031,15 EUR (Vj. 1.820,32 EUR) beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand.
Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 198,34 EUR (Vj. 198,00 EUR) betreffen die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag des laufenden Geschäftsjahres.
Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr erwartungsgemäß einen Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) in Höhe von 1.051,66 EUR (Vj. 1.052,00 EUR) aus.

IV. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Das am 1. Mai 1998 in Kraft getretene Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) verpflichtet Kapitalgesellschaften unter anderem zur Errichtung eines Risikofrüherkennungssystems, um alle den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu überwachen.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagement der Geschäftsbesorgerin Süwag Energie AG eingebunden. Bei der Süwag AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagement ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.
Es bestehen zurzeit keine Risiken, die den Bestand der Energiegesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH gefährden. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit auch nicht zu erkennen.
Vor dem Hintergrund der Zusage der Nichtgeltendmachung etwaiger Ansprüche bezüglich des Teilnetzes Gauangelloch bis 2018 durch die Süwag Energie AG in der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2017 ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 1.100,00 EUR erwartet.

Leimen, im Juni 2017

Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH
Die Geschäftsführer

Markus Wittner

Thomas Ruoff

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderung. Das gezeichnete Kapital beträgt 25.000 €.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt neben den beiden Geschäftsführern einen Mitarbeiter.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich von 31 TEUR im Jahr 2015 um 1 TEUR auf 32 TEUR im Jahr 2016.
Der Stand der Verbindlichkeiten verringert sich von 3 TEUR im Jahr 2015 um 1 TEUR auf 2 TEUR im Jahr 2016.

Verschuldung

Die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:

- sonstige Verbindlichkeiten 1.985 €

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in %	2016	2015	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	0,00
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	85,63	85,12	0,51
Fremdkapitalquote	14,37	14,88	-0,51
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	0,00	84,16	-84,16
Gesamtkapitalrentabilität	3,26	3,37	-0,11
Aufwandsdeckung	0,00	9,11	-9,11
Cash-Flow in €	1.880,00	1.009,69	870,31

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	TEUR 2015	TEUR 2016	PASSIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Anlagevermögen	**0**	**0**	**Eigenkapital**	**27**	**28**
	0	0	I. Gezeichnetes Kapital	25	25
	0	0	II. Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag)	1	2
	0	0	III. Jahresüberschuss	1	1
Umlaufvermögen	**31**	**32**	**Rückstellungen**	**1**	**2**
I. Forderungen, sonst. Vermögensgeg.	18	27	I. Sonst. Rückstellungen	1	2
II. Guthaben bei Kreditinstituten	13	5			
Rechnungsabgrenzungsposten			**Verbindlichkeiten**	**3**	**2**
Nicht durch Eigenkapital ged. Fehlbetrag			**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**31**	**32**	**Bilanzsumme**	**31**	**32**

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	TEUR **2015**	TEUR **2016**
Umsatzerlöse	1	0
Sonstige betriebliche Erträge	14	15
Betriebliche Erträge	**15**	**15**
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	-12	-12
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-2
Betriebliche Aufwendungen	**-14**	**-14**
Betriebsergebnis	1	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Finanzergebnis	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	1
Außerordentliche Erträge		
Steuern		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**1**	**1**

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 3, Seite 93**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 4, Seite 94**) der Energiegesellschaft Leimen Verwaltungs GmbH beigefügt.

6.

BETEILIGUNGEN AN KOMMANDITGESELL-SCHAFTEN

6) Beteiligungen an Kommanditgesellschaften

6.1 Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Rathausstraße 8 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 8279161
Rechtsform:	GmbH & Co.KG Kommanditgesellschaft
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 15. Juni 2012
Kapitalanteile:	50.141,81 €

Gründung der Gesellschaft

18.08.2011

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist laut § 2 des Gesellschaftsvertrages die Einrichtung, Instandhaltung und die Verpachtung von Versorgungsnetzen für elektrische Energie und Erdgas, die Beschaffung und der Verkauf von elektrischer Energie und Gas sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen.
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.
Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

Beteiligungsverhältnisse

Komplementär: Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsges. mbH	0 € (0,00 %)
Kommanditist: Stadt Leimen	12.585,59 € (25,10 %)
Süwag Energie AG	37.556,22 € (74,90 %)

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung

Die Geschäftsführung:
Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH,
vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Klaus Erwin Scheiber (bis 31.07.2016), Herrn Markus Wilhelm Wittner (ab 01.08.2016) und Herrn Thomas Ruoff.

Der Aufsichtsrat:

Herr Wolfgang Ernst, Vorsitzender (bis 10.06.2016)	Oberbürgermeister Stadt Leimen
Herr Hans D. Reinwald, Vorsitzender (ab 11.06.2016)	Oberbürgermeister Stadt Leimen
Frau Bernadette Boot, Stellv. Vorsitzende	Geschäftsführerin Kommunale Beziehungen, Regulierung & Services der Syna GmbH

Herr Richard Bader		Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Klaus Feuchter		Stadtrat der Stadt Leimen
Frau Christa Hassenpflug		Stadträtin der Stadt Leimen
Frau Anita Kühner		Stadträtin der Stadt Leimen
Herr Florian Pavel	(bis 16.05.2016)	Syna GmbH
Herr Jörg Riekenberg	(ab 17.05.2016)	Syna GmbH
Herr Dietrich Unverfehrt	(ab 28.04.2016)	Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Karl-Heinz Wagner	(bis 05.03.2016	Stadtrat der Stadt Leimen
Herr Tobias Zimmermann		Syna GmbH

Die Gesellschafterversammlung:
Stadt Leimen
Süwag Energie AG Frankfurt/Main

Beteiligungen des Unternehmens

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Verträge von besonderer Bedeutung

- Betriebsführungsvertrag mit der Süwag Energie AG
  Bevollmächtigung durch den Auftraggeber den Betriebsführer zur Vornahme aller sich aus der kaufmännischen Betriebsführung ergebenden Aufgaben und Rechtshandlungen; Datum des Vertragsabschlusses: 20.09.2012; Kündigungsfrist 12 Monate zum Jahresende, frühester Kündigungstermin war der 31.12.2016; Vertragsverhältnis ungekündigt.

- Pachtvertrag über Elektrizitätsverteilernetze mit der Süwag Energie AG:
  Verpachtung des im Eigentum der Gesellschaft (Verpächterin) stehende Elektrizitätsverteilernetzes an die Süwag Energie AG (Pächterin); Datum des Vertragsabschlusses: 17.12.2012; Laufzeit unbefristet ab dem 31.12.2012. Kündigungsfrist 12 Monate zum Jahresende, frühester Kündigungstermin Verpächterin 31.12.2021; frühester Kündigungstermin Pächterin 31.12.2031.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die Erfüllung der Aufgaben wird der öffentliche Zweck eingehalten.

Geschäftsverlauf und Lagebericht

I. Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung

Persönlich haftender Gesellschafter der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG ist die Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Leimen. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.
Als Kommanditisten sind an der Gesellschaft zu 25,1 % die Stadt Leimen mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 12.585,59 € und die Süwag Energie AG zu 74,9 % mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 37.556,22 € beteiligt.
Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Instandhaltung und der Betrieb bzw. die Verpachtung von Versorgungsnetzen für elektrische Energie und Erdgas, die Beschaffung und der Verkauf von elektrischer Energie und Gas sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen.
Die Geschäftsvorfälle und das zugehörige Geschäftsvolumen beziehen sich primär auf die Verpachtung des Stromverteilnetzes an die Süwag Energie AG. Seit der Übernahme des Netzeigentums zum 31. Dezember 2012 werden sämtliche Aktivierungsmaßnahmen für das Stromnetz in Gauangelloch über die Gesellschaft abgewickelt und finanziert.
Mit Beschluss vom 28. April 2016 hat der Gemeinderat der Stadt Leimen die Vergabe bezüglich der Stromkonzession für das gesamte Stadtgebiet Leimen zugunsten der Süwag Energie AG entschieden. Diese umfasst auch das Stromverteilnetz des Stadtteils Gauangelloch, dass sich derzeit im Eigentum der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG befindet. Die Süwag Energie AG hat der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG zugesichert, etwaige Ansprüche bezüglich des Teilnetzes Gauangelloch jedoch bis 2018 nicht geltend zu machen.
Im Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016 wurden 16 TEUR für Maßnahmen in das Stromverteilnetz Gauangelloch investiert.
Davon entfielen
11 TEUR auf Kabel Hausanschlüsse,
4 TEUR auf Zähler und Messeinrichtungen und
1 TEUR auf Kabel Niederspannungsnetz.
Das Geschäftsjahr endete mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 14 (Vj. 14) TEUR.

II. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Zum 31. Dezember 2016 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft 198 (Vj. 198) TEUR. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 40,9 (Vj. 39,5) %. Dem Anlagevermögen in Höhe von 419 (Vj. 426) TEUR und den Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 59 (Vj. 68) TEUR stehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen Eigenkapital in Höhe von 198 (Vj. 198) TEUR, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 181 (Vj. 181) TEUR, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Umfang von 41 (Vj. 55) TEUR sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Baukostenzuschüssen in Höhe von 55 (Vj. 58) TEUR gegenüber.
Zum 31. Dezember 2016 beträgt der Finanzmittelbestand 59 (Vj. 68) TEUR. Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes wird durch die Gesellschafter sichergestellt. Dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 20 TEUR stehen ein Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -10 TEUR und ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -19 TEUR gegenüber.

III. Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 70 (Vj. 69) TEUR. Diese resultieren einerseits aus Pachtentgelten 62 (Vj. 59) TEUR und andererseits aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen 8 (Vj. 10) TEUR.
Die Abschreibungen auf Sachanlagen belaufen sich auf 22 (Vj. 22) TEUR.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Entgelte für die kaufmännische Betriebsführung und Dienstleistungen, Haftungsvergütung, Ersatz der

Aufwendungen aus der Geschäftsführung der Komplementärin sowie Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht.
Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betreffen ausschließlich Darlehenszinsen.
Der Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) beträgt 14 (Vj. 14) TEUR und entspricht im Wesentlichen den Erwartungen.

IV. Risikobericht

Das am 1. Mai 1998 in Kraft getretene Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) verpflichtet Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften ohne natürliche Person als Komplementärin unter anderem zur Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems, um alle den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu überwachen.
Jedes unternehmerische Handeln birgt neben Chancen auch Risiken. Unser Ziel ist es, Chancen erfolgsorientiert zu nutzen und möglichst frühzeitig Informationen über Risiken und die daraus resultierenden Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Geschäftsbesorgerin Süwag Energie AG eingebunden. Bei der Süwag Energie AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagement ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.
Es bestehen aus Sicht der Geschäftsführung bis zum Bilanzstichtag keine Risiken, die den Bestand der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG gefährden. Auch entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind aus Sicht der Geschäftsführung bis zum Bilanzstichtag nicht zu erkennen.
Aufgrund des Rückpachtmodells mit der Süwag Energie AG werden die Haftungsrisiken aus dem reinen Netzbetrieb weitestgehend auf die Pächterin verlagert. Regulatorische Risiken aus der Veränderung des energiepolitischen Ordnungsrahmens werden ebenso auf die Pächterin bzw. die Netzbetreiberin ausgelagert.
Im Übrigen ergeben sich Chancen und Risiken gleichermaßen aus den regulatorischen Entwicklungen.

V. Tätigkeitsabschluss

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben jeweils getrennte Konten zu führen und für jede ihrer Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG einen gesonderten Tätigkeitsabschluss aufzustellen. Die Tätigkeitsabschlüsse sind mit dem geprüften Jahresabschluss beim Bundesanzeiger zur Veröffentlichung einzureichen.
Da die Gesellschaft im Berichtsjahr lediglich die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung aufgrund der wirtschaftlichen Nutzung eines Eigentumsrechts an Stromnetzen ausübt, entfällt die Notwendigkeit des Führens getrennter Konten. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung entsprechen somit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des gesamten Unternehmens.

VII. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Vor dem Hintergrund der Zusage der Süwag Energie AG, die im Zusammenhang mit dem Konzessionsverfahren erlangten Ansprüche bezüglich des Teilnetzes Gauangelloch bis 2018 nicht geltend zu machen, wird für das Geschäftsjahr 2017 ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des aktuellen Geschäftsjahres erwartet.
In 2017 werden die Investitionen in das Stromverteilnetz Gauangelloch in Höhe von 60 TEUR im Wesentlichen durch Verkabelungsmaßnahmen sowie durch Erneuerung von Hausanschlüssen mit zugehörigen Zähl- und Messeinrichtungen geprägt sein.

Leimen, im Juni 2017

Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG

vertreten durch die Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH
Die Geschäftsführer

Markus Wilhelm Wittner
Thomas Ruoff

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Die Kapitalanteile im Geschäftsjahr 2016 betragen 50.141,81 €.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verringert sich von 500 TEUR im Jahr 2015 um 17 TEUR auf 483 TEUR im Jahr 2016.
Das langfristige Vermögen verringert sich von 426 TEUR im Jahr 2015 um 7 TEUR auf 419 TEUR im Jahr 2016.
Der Stand der Verbindlichkeiten verringert sich von 236 TEUR im Jahr 2015 um 13 TEUR auf 223 TEUR im Jahr 2016.

Verschuldung

Die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:

- gegenüber Kreditinstituten	181 TEUR
- gegenüber Gesellschaftern	41 TEUR
- Sonstige Verbindlichkeiten	1 TEUR

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in %	2016	2015	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	86,77	85,17	1,60
Umlaufintensität	13,23	14,83	-1,60
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	40,88	39,54	1,34
Fremdkapitalquote	46,90	48,00	-1,10
Anlagendeckung I	47,11	46,42	0,69
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	19,75	20,40	-0,65
Gesamtkapitalrentabilität	3,92	3,84	0,08
Aufwandsdeckung	124,10	124,98	-0,88
Cash-Flow in €	35.591,01	35.671,07	-80,06

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Anlagevermögen	**425**	**419**
I. Grundstücke und Bauten	39	39
II. technische Anlagen und Maschinen	361	355
III. Anlagen im Bau	25	25
Umlaufvermögen	**75**	**64**
I. Forderungen, sonst. Vermögensgeg.	6	5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	69	59
Rechnungsabgrenzungsposten		
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten	**0**	**0**
Bilanzsumme	**500**	**483**

PASSIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Eigenkapital	**202**	**201**
I. Kapitalanteile Kommanditisten	50	50
II. Rücklagen	148	147
Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen	4	4
Rückstellungen	**4**	**4**
I. Sonst. Rückstellungen	4	4
Verbindlichkeiten	**236**	**223**
Rechnungsabgrenzungsposten	**58**	**55**
Bilanzsumme	**500**	**483**

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	TEUR **2015**	TEUR **2016**
Umsatzerlöse	69	70
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Betriebliche Erträge	**69**	**70**
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	-22	-22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-29
Betriebliche Aufwendungen	**-50**	**-51**
Betriebsergebnis	19	19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-5
Finanzergebnis	**-5**	**-5**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14	14
Außerordentliche Erträge		
Steuern		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**14**	**14**

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 5, Seite 95**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 6, Seite 96**) der Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG beigefügt.

7.

BETEILIGUNGEN AN EIGENBETRIEBEN

7) Beteiligungen an Eigenbetrieben

Bei den Eigenbetrieben handelt es sich um Beteiligungen im weiteren Sinne. Zur besseren Veranschaulichung wurden die einzelnen Daten, Werte und Kennzahlen der Eigenbetriebe zusätzlich dargestellt.

7.1 Eigenbetrieb Wasserwerk

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Eigenbetrieb Wasserwerk
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Wilhelm-Haug-Straße 27-29 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 704-600
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gezeichnetes Kapital:	50.000,00 €

Gründung des Eigenbetriebes

1992

Gegenstand des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb versorgt das Stadtgebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Städte und Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebiets mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital: 50.000 € (100 %)

Beteiligungen des Eigenbetriebes

Beteiligung des Wasserwerks am Zweckverband Hardtgruppe: 1.825.118,93 €.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wasserversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebs.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderung. Das gezeichnete Kapital beträgt 50.000 €.

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 7, Seite 97-100**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 8, Seite 101-105**) des Eigenbetriebs Wasserwerk beigefügt.

Der ausführliche Geschäftsbericht wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2017 dargelegt und wurde in der Zeit vom 01.08. bis 11.08.2017 offengelegt.

7.2 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Wilhelm-Haug-Straße 27-29 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 704-600
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gezeichnetes Kapital:	0,00 €

Gründung des Eigenbetriebes

1996

Gegenstand des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Bei der Reinigung und Ableitung des Abwassers bedient sich der Eigenbetrieb der Zweckverbände. Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen.
Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Beteiligungsverhältnis

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital: 0 €

Beteiligungen des Eigenbetriebes

Beteiligung der Abwasserbeseitigung am

- Zweckverband Untere Hardt 1.718.092,69 €
- Abwasser- und Hochwasserschutzverband Wiesloch 946.412,64 €

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das anfallende Abwasser abzunehmen, zu sammeln und mit Hilfe der Zweckverbände zu reinigen und schadlos abzuleiten. Dies ergibt sich aus dem Gegenstand des Eigenbetriebs.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderungen. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung besitzt kein gezeichnetes Kapital.

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 9, Seite 106-109**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 10, Seite 110-114**) des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung beigefügt.

Der ausführliche Geschäftsbericht wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2017 dargelegt und wurde in der Zeit vom 01.08. bis 11.08.2017 offengelegt.

7.3 Technische Betriebe Leimen

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Technische Betriebe Leimen
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Wilhelm-Haug-Straße 27-29 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 704-600
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gezeichnetes Kapital:	600.000,00 €

Gründung des Eigenbetriebes

2000

Gegenstand des Eigenbetriebes

Der Bauhof mit seinen Abteilungen, der Gartenbaubetrieb und die Stadtgärtnerei werden zusammen als Eigenbetrieb geführt. Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen zur Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Dienstleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist. Weiterhin soll durch den Eigenbetrieb eine Gefahrenabwehr im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gewährleistet sein.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital: 600.000 € (100 %)

Beteiligungen des Eigenbetriebes

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Eigenbetrieb erbringt Leistungen zur Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens und sonstige Dienstleistungen für die städtischen Einrichtungen und Gesellschaften. Diese Leistungen stimmen mit dem Zweck in der Betriebssatzung überein.

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderungen. Das gezeichnete Kapital beträgt 600.000 €.

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 11, Seite 115-117**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 12, Seite 118-121**) des Eigenbetriebs Technische Betriebe Leimen beigefügt.

Der ausführliche Geschäftsbericht wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2017 dargelegt und wurde in der Zeit vom 01.08. bis 11.08.2017 offengelegt.

7.4 Bäderpark der Stadt Leimen

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bäderpark Leimen
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Peter-Disegna-Weg 1 69181 Leimen
Telefon:	(06224) 827910
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gezeichnetes Kapital:	0,00 €

Gründung des Eigenbetriebes

01.04.2009

Gegenstand des Eigenbetriebes

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen der Daseinsvorsorge für die Stadt Leimen sowie sonstige Dienstleistungen für die Einrichtungen und Gesellschaften des Bäderparks, an denen die Stadt Leimen beteiligt ist. Weiterhin soll durch den Eigenbetrieb die Sicherung der Nutzung der Bäderanlage für den Schul- und Vereinssport gewährleistet sein.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital: 0 €

Beteiligungen des Eigenbetriebs

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge, Nutzung der Bäderanlage für den Schul- und Vereinssport) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die Erfüllung der Aufgaben wird dieser eingehalten.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderungen. Der Eigenbetrieb Bäderpark besitzt kein gezeichnetes Kapital.

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 13, Seite 122-125**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 14, Seite 126-128**) des Eigenbetriebs Bäderpark beigefügt.

Der ausführliche Geschäftsbericht wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2017 dargelegt und wurde in der Zeit vom 01.08. bis 11.08.2017 offengelegt.

8.

BETEILIGUNGEN AN ZWECKVERBÄNDEN

8) Beteiligungen an Zweckverbänden

8.1 Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe

Allgemeine Angaben

Firma:	Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe
Sitz:	Sandhausen
Anschrift:	Hauptstraße 2 69207 Sandhausen
Telefon:	(06224) 93880
Rechtsform:	Zweckverband
Gezeichnetes Kapital:	3.610.647,81 €
Zweckverbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Wolfgang Ernst (bis 10.06.2016) Oberbürgermeister Hans D. Reinwald (ab 11.06.2016)
Zweckverbandsgeschäftsführer:	Bruno Sauerzapf, Leimen

Gründung des Zweckverbandes

05.05.1914

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband versorgt die Gemeinden Leimen, Sandhausen und Walldorf durch die schon vorhandenen Anlagen der Wasserwerke Sandhausen und durch die Hochbehälter in Leimen sowie durch künftig geplante Erweiterungen mit Wasser. Sämtliche zum Betrieb der Gruppenwasserversorgung notwendigen technischen Anlagen der Wassergewinnung, -förderung und -speicherung werden vom Zweckverband erstellt, unterhalten, betrieben und erneuert. Die verbandseigenen Anlagen und Einrichtungen werden in einem Übersichtsplan ausgewiesen. Die örtlichen Versorgungsanlagen sind Eigentum der Verbandsmitglieder und von diesen zu unterhalten, zu erneuern und im Bedarfsfalle zu erweitern.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligung der Gemeinde Sandhausen am Stammkapital:	834.923,66 €	- 23,12 %
Beteiligung der Stadtwerke Walldorf am Stammkapital:	950.605,22 €	- 26,33 %
Beteiligung der Stadt Leimen am Stammkapital:	1.825.118,93 €	- 50,55 %

Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Wolfgang Ernst (bis 10.06.2016) Oberbürgermeister Hans D. Reinwald, Leimen (ab 11.06.2016)	
1. Stellvertreter:	Bürgermeister Georg Kletti, Sandhausen	
2. Stellvertreterin:	Bürgermeisterin u. Aufsichtsratsvorsitzende Christiane Staab, Walldorf	
Verbandsversammlung:	Stadt Leimen	4 Vertreter
	Gemeinde Sandhausen	4 Vertreter
	Stadtwerke Walldorf	4 Vertreter
Geschäftsführung:	Bruno Sauerzapf	

Beteiligungen des Verbandes

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versorgung der Gemeinden Leimen, Sandhausen und Walldorf mit Wasser) ergibt sich aus dem Gegenstand des Zweckverbandes. Durch entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser eingehalten.

Geschäftsverlauf und Lagebericht

Volumen der Abschlüsse des Wirtschaftsjahres

Das Volumen der Rechnungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsjahre hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Erfolgsplan	Vermögensplan	Abschluss-Summe
2007	2.179.560 €	4.193.744 €	6.373.305 €
2008	2.245.207 €	2.749.974 €	4.995.181 €
2009	2.472.887 €	2.436.691 €	4.909.578 €
2010	2.301.672 €	4.108.999 €	6.410.670 €
2011	2.361.699 €	2.616.400 €	4.978.099 €
2012	2.340.452 €	2.318.956 €	4.659.408 €
2013	2.233.473 €	1.597.918 €	3.831.390 €
2014	2.487.189 €	2.686.663 €	5.173.853 €
2015	2.524.614 €	2.615.373 €	5.139.988 €
2016	2.437.783 €	2.317.586 €	4.755.369 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

Umsatzerlöse sind im Wesentlichen Aufwandsumlagen der Verbandsmitglieder.

Allgemeines

Die Summen des Erfolgsplans sind gegenüber dem Vorjahr (VJ) von 2.525 T€ auf rund 2.438 T€ wieder gesunken (-3,4 v.H.). Die Summe des Vermögensplans ist von 2.615 T€ im Vorjahr wieder auf ein Durchschnittsmaß von 2.318 T€ gesunken (-11,4 v.H.).
Der sächliche Aufwand ist von 816 T€ auf rund 907 T€ also um 11,1 v.H. dieses Jahr wieder gestiegen
Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr von 231 T€ um 9,7 v.H. auf 253 T€ nach dem Sinken im Vorjahr wieder gestiegen.
Die Kostenumlage je m³ Wasser mit 0,741 €/m³ im Vorjahr sank wieder um -6,7 v.H. auf 0,691 €/m³.
Ursache ist hauptsächlich die Wasserverkaufsmenge, die mit 3.330.947 cbm fast an das Vorjahreshoch herankommt.

Entwicklung der Wasserlieferungen und der Betriebsumlage

Wasserlieferungen

Jahr	Walldorf		Sandhausen		Leimen		Elsenzgruppe		Summe
	cbm	%	cbm	%	cbm	%	cbm	%	
2002	1.074.350	28,3%	866.120	22,8%	1.605.766	42,4%	244.452	6,4%	3.790.688
2003	1.186.691	32,3%	901.075	24,6%	1.555.346	42,4%	26.343	0,7%	3.669.465
2004	1.136.379	32,7%	911.510	26,2%	1.427.691	41,1%	0	0,0%	3.475.580
2005	1.082.890	32,6%	805.220	24,2%	1.433.112	43,2%	0	0,0%	3.321.222
2006	1.101.260	32,8%	804.120	24,0%	1.449.426	43,2%	0	0,0%	3.354.806
2007	1.068.960	32,9%	778.900	24,0%	1.402.215	43,1%	0	0,0%	3.250.075
2008	1.112.210	33,5%	854.540	25,7%	1.352.558	40,7%	0	0,0%	3.319.308
2009	985.430	31,7%	782.785	25,2%	1.336.366	43,1%	0	0,0%	3.104.581
2010	987.100	31,9%	749.907	24,2%	1.357.658	44,0%	0	0,0%	3.094.665
2011	1.076.081	34,0%	749.057	23,7%	1.336.652	42,4%	0	0,0%	3.161.790
2012	1.078.797	34,7%	723.743	23,3%	1.304.820	42,1%	0	0,0%	3.107.360
2013	1.059.819	33,7%	731.957	23,3%	1.355.780	43,2%	0	0,0%	3.147.556
2014	1.091.058	34,8%	754.888	24,1%	1.288.420	41,2%	0	0,0%	3.134.366
2015	1.167.275	34,9%	784.834	23,5%	1.392.582	41,7%	0	0,0%	3.344.691
2016	1.169.211	35,1%	730.587	21,9%	1.431.149	43,1%	0	0,0%	3.330.947

Betriebsumlage

Jahr	Umlage je cbm	Steigerung zum Vorjahr
2002	0,509 €	6,7%
2003	0,466 €	-8,4%
2004	0,482 €	3,5%
2005	0,573 €	18,7%
2006	0,598 €	4,5%
2007	0,641 €	7,1%
2008	0,657 €	2,6%
2009	0,760 €	15,7%
2010	0,732 €	-3,7%
2011	0,716 €	-2,2%
2012	0,730 €	1,9%
2013	0,698 €	-4,3%
2014	0,788 €	8,0%
2015	0,741 €	-6,0%
2016	0,691 €	-6,7%

Bilanz

Bilanzbild
Das Bilanzbild 2016 zeigt gegenüber dem VJ eine um 503 T€ oder 3,10 v.H. auf 16,7 Mio. € gestiegene Bilanzsumme auf.
Insgesamt wurden im laufenden Wirtschaftsjahr Sachanlagen als Zugänge aktiviert, so dass die Sachanlagen unter Berücksichtigung der Abschreibungen gegenüber dem VJ um rund 369 T€ zugenommen haben. Eine Kreditaufnahme wurde in Höhe 1,15 Mio. € aus dem Jahr 2015 vorgenommen. Die Kreditaufnahme für 2016 wurde in Höhe 1,0 Mio. € geplant, aber noch nicht aufgenommen, da es die Liquiditätsentwicklung ermöglichte. Die Rückstellungen betrugen 25.483 € (VJ 130.368 €), da die Rückstellungen für die Nachzahlung der durch die gestiegene Wassermenge höhere Nachzahlungen des Wasserentnahmeentgelts 2015 wieder aufgelöst werden konnten. Die Lagerbestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden mit 70.603 € (VJ 77.375 €) bewertet.
Im langfristigen Finanzierungsbereich besteht zum Jahresultimo eine Überdeckung von 339 T€.
Zum 31.12. waren Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit 257 T€ (VJ 240 T€) bilanziert. Das Eigenkapital blieb mit 3,6 Mio. € unverändert und hatte einen Anteil von 21,6 v.H. an der Bilanzsumme.
Die Eigenkapitalausstattung des Zweckverbands ist branchenüblich und wird betriebswirtschaftlichen Erfordernissen gut gerecht. Die Relation Eigen- zu Fremdkapital liegt jetzt bei 1 : 3,49 – einem durchaus ausgewogenen Verhältnis.

Berichterstattung über die Änderungen im Bestand der zum Verband gehörenden Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.
Im Bestand der zum Verband gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte mit und ohne Bauten hat sich im Berichtsjahr 2016 ein Absinken hauptsächlich durch Abschreibungen von 73 T€ ergeben.

Investitionen 2016
Bei den im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen handelte es sich um maßgebliche Beträge über 100 T€ in folgenden Bereichen:

Keine – die maßgeblichen Investitionen befanden sich 2016 noch im Bau.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Veränderung. Das Eigenkapital beträgt 3.610.647,81 €.

Es wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2014	1.015.333,22 €
Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2015	1.031.372,96 €
Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2016	989.603,14 €

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 wurden 2 Arbeitnehmer beschäftigt.

Der Verbandsgeschäftsführer und Verbandsrechner (stellv. Kämmerer der Stadt Leimen) sowie Mitarbeiter der Stadt Leimen arbeiten nebenamtlich.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und der Verbandsversammlung

Die Bezüge betrugen 3.840 € im Geschäftsjahr 2016.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich von 16.218 TEUR im Jahr 2015 um 503 TEUR auf 16.721 TEUR im Jahr 2016.
Das langfristige Vermögen erhöht sich von 15.489 TEUR im Jahr 2015 um 370 TEUR auf 15.859 TEUR im Jahr 2016.
Der Stand der Verbindlichkeiten erhöht sich von 12.477 TEUR im Jahr 2015 um 608 TEUR auf 13.085 TEUR im Jahr 2016.

Verschuldung

Die langfristigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:

- gegenüber Kreditinstituten 12.587 TEUR
- aus Lieferungen und Leistungen 498 TEUR

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in %	2016	2015	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	94,84	95,50	-0,66
Umlaufintensität	5,16	4,50	0,66
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	21,59	22,26	-0,67
Fremdkapitalquote	78,41	77,74	0,67
Anlagendeckung I	22,77	23,31	-0,54
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	2,19	2,52	-0,33
Aufwandsdeckung	94,48	98,12	-3,64
Cash-Flow in €	733.871,27	1.007.455,67	-273.584,40

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	TEUR 2015	TEUR 2016	PASSIVA	TEUR 2015	TEUR 2016
Anlagevermögen	**15.489**	**15.859**	**Eigenkapital**	**3.611**	**3.611**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	I. Gezeichnetes Kapital	0	0
II. Sachanlagen	15.489	15.859	II. Kapitalrücklage	3.611	3.611
III. Finanzanlagen	0	0			
			IV. Bilanzgewinn	0	0
Umlaufvermögen	**729**	**862**	**Rückstellungen**	**130**	**25**
I. Vorräte	77	70	I. Sonst. Rückstellungen	130	25
II. Forderungen, sonst. Vermögensgeg.	240	257			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstitutionen, Schecks	412	535			
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**Verbindlichkeiten**	**12.477**	**13.085**
Nicht durch Eigenkapital ged. Fehlbetrag	**0**	**0**	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0**	**0**
Bilanzsumme	**16.218**	**16.721**	**Bilanzsumme**	**16.218**	**16.721**

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	TEUR **2015**	TEUR **2016**
Umsatzerlöse	2.477	2.303
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	22	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	135
Betriebliche Erträge	**2.525**	**2.438**
Materialaufwand	-805	-892
Personalaufwand	-231	-253
Abschreibungen	-906	-839
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174	-88
Betriebliche Aufwendungen	**-2.116**	**-2.072**
Betriebsergebnis	409	366
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-409	-366
Finanzergebnis	**-409**	**-366**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0
Steuern	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 15, Seite 129-131**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 16, Seite 132-133**) des Zweckverbandes Wasserversorgung Hardtgruppe beigefügt.

8.2 Abwasserzweckverband „Untere Hardt“

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Abwasserzweckverband Untere Hardt
Sitz:	Sandhausen
Anschrift:	Bahnhofstraße 10 69207 Sandhausen
Telefon:	(06224) 82766
Rechtsform:	Zweckverband

Gezeichnetes Kapital: 5.543.909,69 €

Zweckverbandsvorsitzender: Bürgermeister Georg Kletti

Gründung des Zweckverbandes

10.05.1965

Gegenstand des Zweckverbandes

Dem Unternehmen liegt die von der staatl. Wasserwirtschaftsverwaltung geprüfte und gutgeheißene Planung für die gemeinsame Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung zugrunde. Der Verband erstellt, unterhält und betreibt die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Zu den Anlagen und Einrichtungen des Verbandes gehören:

- die Verbindungskanäle zwischen den Ortschaften und die gemeinsam benutzten Kanäle innerhalb und außerhalb der Ortsbereiche,

- ein Teil der Kanalstrecke und die zum Anschluss an diese erforderlichen Schöpf- und Hebewerke nebst Stromversorgung und sonstiges Zubehör sowie die Regenüberlaufbecken,

- die Kläranlage mit allen zugehörigen Einrichtungen einschließlich Schlammbehandlung.

Die aufgeführten Anlageteile sind Eigentum des Verbandes. Die örtlichen Kanalnetze mit allen Nebenanlagen zählen nicht zu den Verbandsanlagen. Die verbandseigenen Anlagen werden in einem Übersichtsplan und einem entsprechenden Verzeichnis ausgewiesen.
Die Klärung der schädlichen Abwässer aus Gewerbebetrieben wird vom Verband nicht übernommen, soweit diese Abwässer den Bestand und Betrieb der gemeinsamen Abwasserbeseitigungs- und Reinigungsanlagen gefährden und stören können. Diese Abwässer dürfen nach Maßgabe des jeweiligen Genehmigungsbescheides erst dann dem Ortsnetz zugeleitet werden, wenn durch eine Vorklärung gewährleistet ist, dass dem Verband kein Schaden an den Verbandsanlagen und keine Mehrbelastung beim Betrieb und der Unterhaltung der Anlagen entstehen können.

Mitglieder des Zweckverbandes

Stadt Leimen
Gemeinde Nußloch
Gemeinde Sandhausen
Stadt Walldorf

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis am Zweckverband

Die Stadt Leimen ist mit 1.718.092,70 € am Zweckverband beteiligt. Das entspricht 31 %.

Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Georg Kletti	
1. Stellvertreter:	Bürgermeister Karl Rühl	
2. Stellvertreterin:	Bürgermeisterin Christiane Staab	
Verbandsversammlung:	Stadt Leimen	2 Vertreter
	Gemeinde Nußloch	2 Vertreter
	Stadt Walldorf	2 Vertreter
	Gemeinde Sandhausen	2 Vertreter

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Dem Unternehmen liegt die von der staatl. Wasserwirtschaftsverwaltung geprüfte und gutgeheißene Planung für die gemeinsame Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung der zugehörigen Gemeinden zugrunde.

Kapitalzuführungen durch die Stadt Leimen

Es wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2014	1.392.970,72 €
Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2015	1.377.623,16 €
Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2016	1.500.618,50 €

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 17, Seite 134**), sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 18, Seite 135**) des Abwasserzweckverbandes „Untere Hardt“ beigefügt.

8.3 Abwasser- und Hochwasserschutzverband Wiesloch

Sitz des Zweckverbandes

Bruchwiesen 1
69168 Wiesloch
Tel.: 06222/5706-24

Zweckverbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dirk Elkemann, Wiesloch
Zweckverbandsgeschäftsführer: Rainer Reißfelder

Gründung des Zweckverbandes

Im November 1961

Gegenstand des Zweckverbandes

Die Aufgabe des Zweckverbandes ist das Abwasser im Gebiet der Mitglieder im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzungen über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Mitglieder den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten und den anfallenden Klärschlamm zu entsorgen.
Der Verband plant, erstellt, unterhält, betreibt und erneuert die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen und Einrichtungen gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg. Die Grundlage für den Mindestumfang der Kontrollen und Untersuchungen für den Anlagenbetrieb ist die Eigenkontrollverordnung.
Eine weitere Aufgabe des Verbandes ist die Herstellung eines gebietlich wirksamen Hochwasserschutzes für das Verbandsgebiet auf der Grundlage der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung. Im Zusammenwirken von Rückhaltemaßnahmen im Leimbach-, Gauangellbach- und Waldangelbachtal und Abflussverbesserungen an den Gewässern selbst soll ein gleichwertiger Hochwasserschutz im Verbandsgebiet hergestellt werden. Der Verband plant, erstellt, betreibt, unterhält und erneuert die zur Erfüllung dieser Verbandsaufgaben notwendigen Anlagen. Auf Antrag einer Mitgliedsgemeinde kann der Zweckverband darüber hinaus auch Hochwasserschutzmaßnahmen mit rein lokaler Wirkung durchführen. Die Kosten hierfür hat die jeweilige Gemeinde zu tragen. Der Zweckverband führt außerdem die Kontrolle der Indirekteinleiter im Auftrag der Mitgliedsgemeinden durch.

Mitglieder des Zweckverbandes

Stadt Wiesloch
Stadt Rauenberg
Gemeinde Dielheim
Stadt Leimen
Gemeinde Mühlhausen

Stammkapital des Zweckverbandes

Anfangsstand 2016	21.046.173,09 €
Endstand 2016	21.301.173,09 €
Veränderung	+ 255.000,00 €

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis am Zweckverband

Die Stadt Leimen war mit 929.516,68 € zu Jahresbeginn 2016 am Zweckverband beteiligt, das entsprach 4,42 %. Am Jahresende 2016 war die Stadt Leimen mit 946.412,64 € am Zweckverband beteiligt, das entsprach 4,44 %, und damit einer Erhöhung von 16.895,96 €.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Verband nimmt das Abwasser im Gebiet der Mitglieder ab, sammelt und reinigt es, leitet es schadlos ab und entsorgt den anfallenden Klärschlamm. Er hält sich dabei an die bundes- und landesrechtlichen Normen. Eine weitere Aufgabe ist die Herstellung eines gebietlich wirksamen Hochwasserschutzes für das Verbandsgebiet auf der Grundlage der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung.

Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorsitzende, die Verbandsversammlung und der Betriebsausschuss.

Verbandsvorsitzender:	Elkemann, Dirk	
1. Stellvertreter:	Vakant	
2. Stellvertreter:	Spanberger, Jens	
Verbandsversammlung:	Stadt Wiesloch	6 Vertreter
	Stadt Rauenberg	2 Vertreter
	Gemeinde Dielheim	2 Vertreter
	Stadt Leimen	2 Vertreter
	Gemeinde Mühlhausen	2 Vertreter
Betriebsausschuss:	Stadt Wiesloch	1 Vertreter
	Stadt Rauenberg	1 Vertreter
	Gemeinde Dielheim	1 Vertreter
	Stadt Leimen	1 Vertreter
	Gemeinde Mühlhausen	1 Vertreter

Kapitalzuführungen durch die Stadt Leimen

Im Jahr 2016 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Baukostenumlage	15.135,96 €
Finanzkostenumlage	84.451,47 €
Betriebskostenumlage	130.019,37 €
Umlage 2016 gesamt	229.606,80 €

Dem Beteiligungsbericht sind die Bilanz (**Anlage 19, Seite 136**), sowie die Ergebnisrechnung (**Anlage 20, Seite 137**) des Abwasser- und Hochwasserschutzverbandes Wiesloch beigefügt.

8.4 Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken

Sitz des Zweckverbandes

Pfannkuchstraße 4
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721/95290

Zweckverbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup
Zweckverbandsgeschäftsführer:	William Schmitt

Gründung des Zweckverbandes

Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken ist zum 1. Januar 2003 durch Namensänderung aus dem Zweckverband „Regionales Rechenzentrum Franken / Unterer Neckar“ (Heilbronn) hervorgegangen. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Sitz des Verbandes nach Karlsruhe verlegt und die Mitglieder der ehemaligen Zweckverbände „Regionales Rechenzentrum Karlsruhe“ und „Kommunale Datenverarbeitung Südlicher Oberrhein“ sind der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken als neue Mitglieder beigetreten.

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Gegenstand des Unternehmens ist Erledigung der ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich. Dazu gehören der Betrieb von Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern.

Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

Verbandsversammlung:

Franken / Unterer Neckar	1Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes
Mittlerer Oberrhein / Nordschwarzwald	1Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes
Südlicher Oberrhein / Hochrhein	jeder Kreis 1 Vertreter je angefangene 20.000 Einwohner

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden, seinen beiden Stellvertretern und den entsandten Mitgliedern. Der Verwaltungsrat umfasst 30 Mitglieder, jeweils 10

Vertreter aus den Regionen Franken/Unterer Neckar, Mittlerer Oberrhein/Nordschwarzwald und Südlicher Oberrhein/Hochrhein.

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup
Geschäftsführung:	Diplom-Wirtschaftsingenieur William Schmitt

Beteiligungsverhältnis:

Die Höhe des Anteils der Stadt Leimen am Eigenkapital der KIVBF beläuft sich im Jahr 2016 auf 27.371,59 €.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband betreibt ein kommunales Rechenzentrum, welches die ihm übertragenen hoheitlichen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung erledigt. Hierbei werden vertrauliche Daten der Bürger verarbeitet, die sowohl unter das Steuer-, Melde-, als auch unter das Sozialgeheimnis fallen. An Datenschutz und Datensicherheit sind deshalb hohe Anforderungen gestellt, die der Zweckverband zu erfüllen hat.

8.5 Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

Sitz des Zweckverbandes

Dietmar-Hopp-Straße 8
74889 Sinsheim
Tel.: 07261/931-0

Zweckverbandsvorsitzender: Landrat Stefan Dallinger
Geschäftsführende Gesellschaft: AVR UmweltService GmbH, Peter Mülbaier

Gründung des Zweckverbandes

29. November 2014

Gegenstand des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Breitbandversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen und zu fördern. Der Zweckverband sorgt für die Errichtung einer passiven Infrastruktur zur Sicherstellung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet. Hierzu gehört auch die ordnungsgemäße Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung der errichteten Infrastruktur nebst den dazugehörigen Anlagen, sowie die Abstimmung und Planung des Netzausbaus, die Organisation und Durchführung erforderlicher Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bau des passiven Breitbandnetzes einschließlich der Betreibersuche und insbesondere die Mitverlegung von Glasfaserinfrastruktur. Der Zweckverband wird Eigentümer der von ihm errichteten passiven Infrastruktur im vorbezeichneten Sinne, sofern keine abweichende Regelung hierüber vereinbart wird. Er übernimmt zudem die Aufgabe der Verwaltung des passiven Breitbandnetzes.

Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Verbandsversammlung:
Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Jede Gemeinde wird in der Verbandsversammlung durch den Bürgermeister, der Rhein-Neckar-Kreis durch den Landrat vertreten.

Verbandsvorsitzender: Landrat Stefan Dallinger

Geschäftsführung: AVR UmweltService GmbH, Peter Mülbaier

Beteiligungsverhältnis:

Die Stadt Leimen ist mit 25.741,00 € am Zweckverband beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 2016 konnte der erste gewerbliche Kunde im Rhein-Neckar-Kreis an das digitale Hochgeschwindigkeitsnetz des Zweckverbandes angeschlossen werden.
Mit dem Backbone-Netz ging es weiter voran. Nachdem im Februar wichtige Bewilligungsbescheide eingingen, konnte der entsprechende Vertrag mit der GasLINE unterzeichnet werden. Die vom Zweckverband angemietete Strecke ist rund 39 Kilometer lang, verläuft von Viernheim nach Waghäusel und ist außerdem wichtiger Bestandteil der Backbone-Trasse insgesamt.

9.

SONSTIGE BETEILIGUNGEN

9) Sonstige Beteiligungen

Hierunter fallen alle sonstigen unmittelbaren Beteiligungen. Gemäß § 105 Abs. 2 GemO muss für diese Gesellschaften im Beteiligungsbericht lediglich der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dargestellt werden.

9.1 Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR

Grundstückseigentümergemeinschaft

Sitz der Gesellschaft

Maria-Probst-Straße 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/8410

Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heidelberg, Maria-Probst-Straße 15, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Die Nutzung dieses Gebäudes erfolgt durch teilweise Vermietung an den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken GmbH (KIVBF) sowie an die Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, beide mit Sitz in Karlsruhe und, soweit möglich oder erforderlich, auch durch Vermietung an Dritte.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern. Geschäfte die dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) und der Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leimen ist mit 44.736,58 € am Regionalen Rechenzentrum beteiligt. Das entspricht 1,584 %.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus § 3 des Gesellschaftsvertrags. Da der Zweckverband KIVBF und die KRBF GmbH als Mieter des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes vertrauliche Daten der Gesellschafter des RRH verarbeiten, die neben den

datenschutzrechtlichen Vorschriften, z.B. auch unter das Melde-, Steuer- und Sozialgeheimnis fallen, wurden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt. Diese mussten bei der Erstellung des Gebäudes mit umgesetzt werden.

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.

Gesellschafterversammlung:	1 gesetzlicher Vertreter je Mitglied
Verwaltungsrat:	
Vorsitzender:	Landrat Stefan Dallinger
Geschäftsführung:	Dipl.-Verwaltungswirt Jürgen Abelshauser

9.2 Musikschule Leimen e.V.

Sitz des Vereins

Hohe Gasse 2
69181 Leimen
Tel.: 06224/704-494

Gegenstand des Vereins

Die Musikschule dient der Förderung der musikalischen Kinder-, Jugend- und Laienbildung. Sie ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden.

Zuweisungen der Stadt Leimen

Im Jahr 2016 erhielt die Musikschule einen Zuschuss in Höhe von 160.156,00 €.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Geschäftsjahr 2016 wurden 530 Schüler/innen (Stand Oktober) unterrichtet. Außerdem nahmen ca. 100 Kinder am SBS-Programm (Singen-Bewegen-Sprechen) teil.

Besetzung der Organe

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Vorstand

1. Vorsitzender:	Oberbürgermeister Wolfgang Ernst (bis 10.06.2016)
	Oberbürgermeister Hans D. Reinwald (ab 11.06.2016)
2. Vorsitzende:	Bürgermeisterin Claudia Felden

Beisitzer:

Herr Dr. Anselmann, Stadtrat
Herr Feuchter, Stadtrat
Frau Heisterberg-Moutsis, Fördervereinsvertreterin
Frau Leiner, Stadträtin
Frau Mandera, Elternvertreterin
Frau Moutsis, Fördervereinsvertreterin
Frau Sauerzapf, Stadträtin
Frau Staber, Elternvertreterin
Herr Unverfehrt, Stadtrat

Mitgliederversammlung:
Die Mitgliederversammlung bestand 2016 aus dem Vorstand und 20 Mitgliedern.

9.3 Klimaschutz- und Energie- Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (KliBA)

Sitz der Gesellschaft

Wieblinger Weg 21
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/99875-0

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist:

- Ein Optimum an Synergie für die Klimaschutz-Beratung im Bereich Bauen und Sanieren für die Region Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis zu erreichen, ein einheitliches, professionelles Niveau der Beratung zu gewährleisten und eine computergestützte Beratung mit Erstellung eines gebäudespezifischen Wärmepasses anzubieten
- Das Unternehmen soll eine gezielte und individuelle Vor-Ort-Beratung in allen beteiligten Städten und Gemeinden organisieren und dabei alle bestehenden Einrichtungen und Berater(-innen) einbinden und deren Erfahrung nutzen.
- Das Unternehmen soll aufbau- und ausbaufähig sein und flexibel auf die Nachfrage nach seinen Serviceleistungen reagieren.

Zur Erreichung der Ziele der Gesellschaft wird das Unternehmen insbesondere mit den Handwerksbetrieben, Architekturbüros, mit der Stadt Heidelberg, dem Rhein-Neckar-Kreis sowie mit allen Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises zusammenarbeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen oder sich an ihnen beteiligen.

Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leimen ist an der KliBa mit 2.600,00 € beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist der Umweltschutz, der durch Beratungsangebote zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz verwirklicht werden soll.

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:	Herr Dr. Klaus Keßler

9.4 Bürgerenergiegenossenschaft Leimen eG

Allgemeine Angaben

Firma:	BürgerEnergieGesellschaft Leimen eG
Sitz:	Leimen
Anschrift:	Rathausstraße 8 69181 Leimen
Telefon:	06224/704-220
Rechtsform:	Genossenschaft
Gesellschaftsvertrag:	Gültig i.d.F. vom 18. Juni 2012

Gegenstand der Genossenschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich erneuerbarer Energien.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leimen ist an der Bürgerenergiegenossenschaft mit 500 € beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Alle installierten Anlagen produzierten wie geplant und reibungslos Strom aus Sonnenenergie.

Besetzung der Organe

Vorstand:	Frau Claudia Felden Herr Andreas Dürr
Aufsichtsrat:	Herr Karl-Heinz Wagner, Vorsitzender (bis 05.03.2016) Herr Ralf Frühwirt, Vorsitzender Herr Thomas Kern, stellv. Vorsitzender Frau Christa Hassenpflug Herr Ernst-Robert Schöpe Frau Petra Goerke (seit dem 14.06.2016)

9.5 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband

Sitz des Verbandes

Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des BGV beträgt der Stammkapitalanteil 50,00 € je angefangene 5.000,00 € der Jahresprämie und ist jedes Jahr festzustellen und einzufordern. Die Stadt Leimen hat eine Jahresprämie i.H.v. 300.124,40 € bezahlt. Daraus ergibt sich der Anteil am Stammkapital i.H.v. 3.050,00 €. Dies entspricht 0,448 % des Stammkapitals.

9.6 Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG

Sitz des Unternehmens

Hauptstraße 46
69117 Heidelberg
Tel.: 06221/909-0

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis

Im Jahr 2016 hielt die Stadt Leimen Geschäftsanteile i.H.v. 250,00 €

9.7 Volksbank Neckartal eG

Sitz des Unternehmens

Bahnhofstraße 36a
69412 Eberbach
Tel.: 06271/801-0

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis

Im Jahr 2016 hielt die Stadt Leimen Geschäftsanteile i.H.v. 200,00 €

9.8 Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG

Sitz des Unternehmens

Hauptstelle Wiesloch:
Hauptstraße 139
69168 Wiesloch
Tel.: 06222/589-0

Hauptstelle Sinsheim:
Hauptstraße 115
74889 Sinsheim
Tel.: 07261/699-0

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis

Im Jahr 2016 hielt die Stadt Leimen Geschäftsanteile i.H.v. 780,00 €.

9.9 Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

Sitz des Verbandes

Collinistraße 1
68161 Mannheim

Vermögensanteil und Beteiligungsverhältnis

Im Jahr 2016 ist die Stadt Leimen mit 18.906,50 € beteiligt.

10.

ANLAGEN

Städtische Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Leimen
Leimen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.152.041,19			1.242.042,68
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.463,00			17.161,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	425.449,76			27.214,99
		1.591.953,95		1.286.418,67
			1.591.953,95	1.286.418,67
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)	23.353,92			22.409,23
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)	145,51			138,17
		23.499,43		22.547,40
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		423.201,50		702.907,36
			446.700,93	725.454,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		167,20		167,20
			167,20	167,20
			2.038.822,08	**2.012.040,63**

PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital Gezeichnetes Kapital: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00) Eigene Anteile: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)	816.770,00			816.770,00
II. Kapitalrücklage	294.671,57			283.913,57
III. Verlustvortrag, soweit durch Eigenkapital gedeckt	-1.077.239,27			-1.173.961,65
IV. Jahresüberschuss (hat den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag reduziert)	68.530,86			96.722,38
			102.733,16	23.444,30
B. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	116.000,00			96.500,00
			116.000,00	96.500,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)	1.771.000,00			1.815.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mir einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 25.794,13 (VJ: EUR 33.253,06)	38.935,27			28.805,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 40.511,04 (VJ: EUR 40.467,39)	0,00			40.624,71
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 0,00 (VJ: EUR 617,88) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.076,42 (VJ: EUR 9.961,12)	7.331,98			5.904,46
			1.817.267,25	1.890.334,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten			2.821,67	1.761,67
			2.038.822,08	**2.012.040,63**

Städtische Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Leimen
Leimen

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	EUR	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse		620.328,37	661.089,28
2. Sonstige betriebliche Erträge		58.642,51	2.494,24
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-38.106,16		-47.464,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9.673,55		-1.296,72
davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)			
		-47.779,71	-48.761,43
4. Abschreibungen			
davon außerplanmäßig: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-34.900,50		-35.056,00
		-34.900,50	-35.056,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-433.125,98	-371.097,40
6. Ordentliches Betriebsergebnis (Zwischensumme aus Z. 1 bis 6)		**163.164,69**	**208.668,69**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25,13	521,89
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-80.218,06	-97.726,45
davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)			
9. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z. 8 bis 9)		**-80.192,93**	**-97.204,56**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**82.971,76**	**111.464,13**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,72	0,53
davon latente Steuern: EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00)			
12. Sonstige Steuern		-14.441,62	-14.742,28
13. Jahresüberschuss		**68.530,86**	**96.722,38**

BILANZ zum 31.12.2016

Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH, Leimen

AKTIVA

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.132,89	17.675,88
II. Guthaben bei Kreditinstituten	5.154,97	13.569,24
	32.287,86	31.245,12

PASSIVA

	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag)		1.594,91	542,91
III. Jahresüberschuss		1.051,66	1.052,00
		27.646,57	26.594,91
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	396,35		198,01
2. sonstige Rückstellungen	2.260,00	2.656,35	1.630,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	1.984,94	1.984,94	2.822,20
		32.287,86	31.245,12

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

Energiegesellschaft Leimen Verwaltungsgesellschaft mbH, Leimen

		2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		0,00	1.250,00
2. sonstige betriebliche Erträge		15.459,07	13.715,68
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 9.600,00 €		-9.600,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	- 2.577,92 €		-2.295,36
- davon für Altersversorgung € 0,00 (€ 0,00)		-12.177,92	-11.895,36
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.031,15	-1.820,32
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-198,34	-198,00
6. Ergebnis nach Steuern		-1.051,66	-1.052,00
7. Jahresüberschuss		1.051,66	1.052,00

BILANZ zum 31.12.2016

Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG, Leimen

AKTIVA

	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	39.395,35		39.395,35
2. Technische Anlagen und Maschinen	354.890,00		361.101,00
3. Anlagen im Bau	25.091,69		25.091,69
		419.377,04	425.588,04
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	2.501,15		851,44
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.344,98		4.791,41
		4.846,13	5.642,85
II. Guthaben bei Kreditinstituten		59.116,20	68.458,28
		483.339,37	499.689,17

PASSIVA

	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile Kommanditisten		50.141,81	50.141,81
II. Rücklagen		147.425,44	147.425,44
		197.567,25	197.567,25
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		4.174,00	4.396,00
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		4.000,00	4.000,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.855,00		180.855,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	40.930,12		54.981,31
3. Sonstige Verbindlichkeiten	900,00		0,00
		222.685,12	235.836,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten		54.913,00	57.889,61
		483.339,37	499.689,17

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

Energiegesellschaft Leimen GmbH & Co. KG, Leimen

		2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		69.880,42	69.025,77
2. sonstige betriebliche Erträge		242,08	284,00
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		-21.792,26	-21.591,44
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		-29.388,76	-28.507,75
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5,87	17,65
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.130,00	-5.130,00
7. Ergebnis nach Steuern		13.817,35	14.098,23
8. sonstige Steuern		-18,60	-18,60
9. Jahresüberschuss		13.798,75	14.079,63
10. Gutschrift auf Verbindlichkeitskonten		-13.798,75	-14.079,63
11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Aktiva					
			A. Anlagevermögen					
			I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
			1. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u.ä.	0,00	0,00	0,00		*4*
			II. Sachanlagen					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit Bauten	6.412,39	9.579,44	-3.167,05	33,1-	*4*
			**********					
			6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen					
			**********					
			Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00		*5*
			Leitungsnetz	9.638.658,15	9.535.902,06	102.756,09	1,1	*6*
			Hausanschlüsse	2.949.275,91	2.565.432,00	383.843,91	15,0	*6*
			Zwischensumme	12.587.934,06	12.101.334,06	486.600,00	4,0	*5*
			Hydranten und Schieber	32.508,10	33.667,84	-1.159,74	3,4-	*5*
			Wassermesser	1.120,96	2.269,88	-1.148,92	50,6-	*5*
			SUMME Verteilungs- und Sammlungsanlagen	12.621.563,12	12.137.271,78	484.291,34	4,0	*4*
			**********					
			8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	83.880,76	53.869,68	30.011,08	55,7	*4*
			**********					
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)	18.494,25	18.949,44	-455,19	2,4-	*4*
			**********					
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.011,93	21.652,18	-3.640,25	16,8-	*4*
			**********					
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	482.695,48	53.447,56	429.247,92	803,1	*4*
			**********					
			Summe Sachanlagen	13.231.057,93	12.294.770,08	936.287,85	7,6	*3*
			III. Finanzanlagen					
			3. Beteiligungen					
			**********					
			Kapitalanteile an Zweckverband Hardtgruppe	1.825.118,93	1.825.118,93	0,00		*5*
			Summe Finanzanlagen	1.825.118,93	1.825.118,93	0,00		*3*
			Summe Anlagevermögen	15.056.176,86	14.119.889,01	936.287,85	6,6	*2*
			B. Umlaufvermögen					
			I. Vorräte					
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			**********					
			Kurzfristige Vorräte	73.157,42	93.800,43	-20.643,01	22,0-	*5*
			Summe Vorräte	73.157,42	93.800,43	-20.643,01	22,0-	*4*
			**********					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			Forderungen aus Lieferungen und Leist.	920.936,00	735.290,25	185.645,75	25,2	*5*
			Forderungen aus Bauspareinlagen	306.336,40	279.259,04	27.077,36	9,7	*4*
			Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	1.227.272,40	1.014.549,29	212.723,11	21,0	*3*
			Summe Umlaufvermögen	1.300.429,82	1.108.349,72	192.080,10	17,3	*2*
			Summe Aktiva	16.356.606,68	15.228.238,73	1.128.367,95	7,4	*1*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Passiva					
			A. Eigenkapital					
			I. Stammkapital	-50.000,00	-50.000,00	0,00		*3*
			III. Gewinn / Verlust					
			Gewinne (-) / Verluste (+) der Vorjahre	-544.052,36	-360.038,99	-184.013,37	51,1-	*5*
			Jahresgewinn	-184.421,55	-184.013,37	-408,18	0,2-	*4*
			**********					
			Summe Gewinn / Verlust	-728.473,91	-544.052,36	-184.421,55	33,9-	*3*
			**********					
			Summe Eigenkapital	-778.473,91	-594.052,36	-184.421,55	31,0-	*2*
			C. Empfangene Ertragszuschüsse					
			KAG-Beiträge	-634.874,53	-693.117,33	58.242,80	8,4	*3*
			Disagio	0,00	0,00	0,00		*3*
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	-634.874,53	-693.117,33	58.242,80	8,4	*2*
			D. Rückstellungen					
			3. Sonstige Rückstellungen					
			**********					
			Rückstellung für Urlaubsansprüche	-36.670,76	-31.299,17	-5.371,59	17,2-	*5*
			Rückstellung für GPA Prüfung	-9.100,00	-7.200,00	-1.900,00	26,4-	*5*
			Summe Sonstige Rückstellungen	-45.770,76	-38.499,17	-7.271,59	18,9-	*3*
			**********					
			Summe Rückstellungen	-45.770,76	-38.499,17	-7.271,59	18,9-	*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
			**********					
			Langfristige Verbindlichkeiten (Kredite)	-12.473.357,35	-12.878.397,54	405.040,19	3,1	*4*
			kurfr. Vbl. ggüber Kreditinst. aus Lief. + Leist.	-14.392,58	-14.549,55	156,97	1,1	*4*
			Summe Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-12.487.749,93	-12.892.947,09	405.197,16	3,1	*3*
			**********					
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	-1.011.871,18	-429.989,36	-581.881,82	135,3-	*3*
			7. Vbl. ggü. Unternehmen m. Beteiligungsverh. aus Lieferungen und Leistungen	55.167,91	-49.279,54	104.447,45	211,9	*3*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
			**********					
			Kurzfr. Vbl. ggüber Gmde.: Kassenvorgriff	-1.404.201,66	-500.012,80	-904.188,86	180,8-	*4*
			Kurzfr. Verbindl.keiten ggüber Eigenbetrieben aus Lieferungen und Leistungen	-43.525,89	-28.667,92	-14.857,97	51,8-	*4*
			Summe Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB	-1.447.727,55	-528.680,72	-919.046,83	173,8-	*3*
			**********					
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
			**********					
			Kurzfr. Verb. gg. Körpersch., Anst., Stift. d. ö. R. aus Lieferungen und Leistungen	-5.306,73	-1.673,16	-3.633,57	217,2-	*4*
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-5.306,73	-1.673,16	-3.633,57	217,2-	*3*
			**********					
			Summe Verbindlichkeiten	-14.897.487,48	-13.902.569,87	-994.917,61	7,2-	*2*
			Summe Passiva	-16.356.606,68	-15.228.238,73	-1.128.367,95	7,4-	*1*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			A. Summe gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
			01. UMSATZERLÖSE					
			* Benutzungsgebühren					
			**********					
			- Benutzungsgeb. aus Jahresverbr.abr.	-2.976.268,92	-3.319.846,86	343.577,94	10,3	*6*
			- Wassermessergebühr	-314.941,05	-55.564,99	-259.376,06	466,8-	*6*
			Zwischensumme	-3.291.209,97	-3.375.411,85	84.201,88	2,5	*5*
			* Einnahmen aus Arbeitsleistungen					
			**********					
			- Entgelte für Arbeitsleistungen an Dritte	-103.378,87	-61.935,36	-41.443,51	66,9-	*6*
			- Entgelte f. Arbeitsl. an and. Eigenbetr.	-310.986,37	-312.715,61	1.729,24	0,6	*6*
			Zwischensumme Einnahmen aus Arb.leist.	-414.365,24	-374.650,97	-39.714,27	10,6-	*5*
			* Materialverkauf					
			**********					
			- Materialverkauf	-70.849,87	-73.652,53	2.802,66	3,8	*6*
			Zwischensumme Materialverkauf	-70.849,87	-73.652,53	2.802,66	3,8	*5*
			* Sonstige Umsatzerlöse					
			**********					
			* Sonstige Umsatzerlöse	-397,50	-438,00	40,50	9,2	*5*
			* Verwaltungsgebühren	-440,00	-370,00	-70,00	18,9-	*5*
			**********					
			- Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	-70.922,79	-70.028,19	-894,60	1,3-	*6*
			Summe aus Auflösung Beiträge / Zuschüsse	-70.922,79	-70.028,19	-894,60	1,3-	*5*
			**********					
			Gesamt Umsatzerlöse	-3.848.185,37	-3.894.551,54	46.366,17	1,2	*4*
			03. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN					
				-47.722,87	-39.664,12	-8.058,75	20,3-	*4*
			04. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
			* Erstattungen					
			**********					
			Kostenerstatt. von Stadt / Eigenbetr.					
			- Personalkostenerstattung von Stadt	-889,43	-794,23	-95,20	12,0-	*8*
			Zwischensumme Personalkostenerstattungen	-889,43	-794,23	-95,20	12,0-	*7*
			- Sachkostenerstattung von Stadt	-133,42	-119,14	-14,28	12,0-	*8*
			Zwischensumme Sachkostenerstattungen	-133,42	-119,14	-14,28	12,0-	*7*
			Summe Kostenerstatt. von Stadt / Eigenbetr.	-1.022,85	-913,37	-109,48	12,0-	*6*
			Sonst. Erstattung / Kostenbeteiligung	-11.103,38	-8.259,23	-2.844,15	34,4-	*6*
			Summe Erstattungen	-12.126,23	-9.172,60	-2.953,63	32,2-	*5*
			**********					
			Mehrerlöse aus Verkauf Anlagevermögen	-5.460,94	0,00	-5.460,94		*5*
			**********					

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Bankgebühren, Rückläufer	0,00	-24,00	24,00	100,0	*5*
			GESAMT, sonst. betriebl. Erträge	-17.587,17	-9.196,60	-8.390,57	91,2-	*4*
			AA. Summe Erträge	-3.913.495,41	-3.943.412,26	29.916,85	0,8	*3*
			05. MATERIALAUFWAND					
			a) Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
			Umlagezahlungen an Verbände					
			* Umlage an ZV Hardtgruppe lfd. Jahr	989.603,14	1.031.372,96	-41.769,82	4,0-	*7*
			Summe Umlagezahlungen an Verbände	989.603,14	1.031.372,96	-41.769,82	4,0-	*6*
			Materiallagerentnahme	49.096,04	48.985,22	110,82	0,2	*7*
			Summe Betriebsaufwand / Lagerveränderungen	49.096,04	48.985,22	110,82	0,2	*6*
			Allg. Unterhaltung des Leitungsnetzes	155.481,00	255.257,53	-99.776,53	39,1-	*7*
			Eigene Rohrnetzunterhaltung	172.146,58	177.819,38	-5.672,80	3,2-	*7*
			Rohrnetzunterhaltung durch Eigenbetr. TBL	8.915,45	27.025,44	-18.109,99	67,0-	*7*
			Leitungsspülungen (Erstatt. an Abwasser)	1.869,60	2.100,56	-230,96	11,0-	*7*
			Summe Unterhaltung des Leitungsnetzes	338.412,63	462.202,91	-123.790,28	26,8-	*6*
			Unterhaltung, Beschaffung Wasserzähler extern	44.848,01	36.820,59	8.027,42	21,8	*7*
			Unterhaltung Wasserzähler intern	95.317,65	89.517,77	5.799,88	6,5	*7*
			Wasserableseaktion, Hard- u. Software	19.608,96	16.142,02	3.466,94	21,5	*7*
			Summe Unterhaltung der Wasserzähler	159.774,62	142.480,38	17.294,24	12,1	*6*
			- Unterhaltung der Hausanschlüsse	98.320,46	68.458,79	29.861,67	43,6	*6*
			Heizöl / Heizung	3.154,63	3.532,10	-377,47	10,7-	*7*
			Strom	3.312,88	3.411,84	-98,96	2,9-	*7*
			Reinigung	99,87	93,16	6,71	7,2	*7*
			Wasser / Abwasser	822,41	443,85	378,56	85,3	*7*
			Abfallentsorgung	38,14	37,65	0,49	1,3	*7*
			Gebäudeversicherung	668,99	338,21	330,78	97,8	*7*
			• Sonst. Unterh.aufw., Fremdrechn.	141.498,16	2.788,44	138.709,72	4974,5	*8*
			• Sonst. Unterh.aufw., Eigenleistung	0,00	55,13	-55,13	100,0-	*8*
			Summe Sonst. Unterh.aufw. an unbewegl. Verm.	141.498,16	2.843,57	138.654,59	4876,1	*7*
			Summe Unterhaltung unbewegliches Vermögen	149.595,08	10.700,38	138.894,70	1298,0	*6*
			Kraftfahrzeuge	37.501,40	31.162,74	6.338,66	20,3	*7*
			Geräte / Maschinen	58,18	57,51	0,67	1,2	*7*
			- Aufwand für Kraftfahrz, Geräte / Maschinen	37.559,58	31.220,25	6.339,33	20,3	*6*
			-GEZ	135,60	159,70	-24,10	15,1-	*6*
			-Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit	1.963,73	1.268,92	694,81	54,8	*6*
			- PC, Drucker, Software allg.	999,11	742,65	256,46	34,5	*7*
			- Ant. an Datenbearbeitungsstelle der Stadt	8.000,00	6.787,19	1.212,81	17,9	*7*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Summe Kosten der EDV	8.999,11	7.529,84	1.469,27	19,5	*6*
			°Personalkostenersatz an die Stadt	59.519,29	67.414,91	-7.895,62	11,7-	*7*
			°Personalkostenersatz an TBL	20.247,33	18.046,81	2.200,52	12,2	*7*
			Summe Personalkostenersatz	79.766,62	85.461,72	-5.695,10	6,7-	*6*
			°Sachkostenersatz an die Stadt	31.876,69	6.942,89	24.933,80	359,1	*7*
			Summe Sachkostenersatz	31.876,69	6.942,89	24.933,80	359,1	*6*
			- Erstattung an Stadt von Portokosten	1.090,77	247,71	843,06	340,3	*6*
			- Erstattung an Stadt f. Auflösung Postversand	2.709,23	392,83	2.316,40	589,7	*6*
			- Bewirtung und Repräsentation	9,97	292,74	-282,77	96,6-	*6*
			- Erstatt. wg. Sitzungsgelder Betriebsaussch.	337,50	731,25	-393,75	53,8-	*6*
			Summe Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	1.949.250,77	1.898.448,49	50.802,28	2,7	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
			- Geräte, Ausrichtungs- und Einrichtungsggst.	1.091,13	2.193,76	-1.102,63	50,3-	*7*
			- Reparatur, Wartung, Prüfung, Zubehör	6.142,16	5.809,83	332,33	5,7	*7*
			Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.233,29	8.003,59	-770,30	9,6-	*5*
			Summe Materialaufwand	1.956.484,06	1.906.452,08	50.031,98	2,6	*4*
			06. PERSONALAUFWAND					
			A) Löhne und Gehälter					
			- Vergüt. Beschäftigte ab 06, vorh. Angest.	325.243,73	324.167,08	1.076,65	0,3	*6*
			- Dienstbezüge Beamte	22.326,42	21.494,52	831,90	3,9	*6*
			- Urlaubs- und Weihnachtsgeld	29.389,11	30.888,63	-1.499,52	4,9-	*6*
			- Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.631,13	1.612,91	18,22	1,1	*6*
			- Beihilfen und Unterstützungen					
			• Beihilfen und Unterstützungen für Beamte	1.700,00	1.700,00	0,00		*7*
			Summe Beihilfen und Unterstützungen	1.700,00	1.700,00	0,00		*6*
			- Sonstiges	72,70	77,70	-5,00	6,4-	*6*
			Summe Löhne und Gehälter	380.363,09	379.940,84	422,25	0,1	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
			- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	69.564,85	69.885,26	-320,41	0,5-	*6*
			• Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte ab 2006, vorher für Angestellte	30.615,82	30.366,24	249,58	0,8	*7*
			• Aufwendungen zur Altersversorgung Beamte	8.516,83	8.341,67	175,16	2,1	*7*
			Summe Beitr. zu Versorgungsk., Altersversorg.	39.132,65	38.707,91	424,74	1,1	*6*
			Summe Soziale Abgaben und Aufwendungen für	108.697,50	108.593,17	104,33	0,1	*5*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Altersversorgung und für Unterstützung					
			**********					
			Summe Personalaufwand	489.060,59	488.534,01	526,58	0,1	*4*
			07. ABSCHREIBUNGEN					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
			- Abschreibungen auf das Anlagevermögen	456.842,57	494.808,62	-37.966,05	7,7-	*6*
			- AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	2.358,23	2.358,23	0,00		*6*
			Summe Abschreibungen	459.200,80	497.166,85	-37.966,05	7,6-	*4*
			08. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Miete und Pacht für unbewegliches Vermögen	4.622,00	4.622,00	0,00		*6*
			* Summe Mieten u. Pachten für unbewegl. Verm.	4.622,00	4.622,00	0,00		*5*
			- Miete für bewegl. (Geräte, Masch., Arb.bühn.)	767,45	1.011,44	-243,99	24,1-	*6*
			* Summe Mieten für bewegliches Vermögen	767,45	1.011,44	-243,99	24,1-	*5*
			* Versicherungen (außer KfZ + Geb.), Schadensf.	7.843,77	7.522,69	321,08	4,3	*5*
			* Kosten des Rechenzentrums	9.332,60	9.477,48	-144,88	1,5-	*5*
			- Urlaubsrückstellung	5.371,59	2.468,31	2.903,28	117,6	*6*
			- Rückstellung für Prüfung (GPA)	1.900,00	1.900,00	0,00		*6*
			Summe Bildung von Rückstellungen	7.271,59	4.368,31	2.903,28	66,5	*5*
			* Aus- und Fortbildung, Reisekosten	834,18	3.566,29	-2.732,11	76,6-	*5*
			* Sonst. Geschäftsausgaben					
			- Telefon / Handy	1.089,48	1.013,44	76,04	7,5	*6*
			- Kalkulationen, Gutachten, Rechtsberatung	10.409,32	3.501,15	6.908,17	197,3	*6*
			- Mitgliedsbeiträge	1.875,93	1.704,00	171,93	10,1	*6*
			°Allg. Kosten wg. Büromaterial	240,33	522,43	-282,10	54,0-	*7*
			- Summe Büromaterial	240,33	522,43	-282,10	54,0-	*6*
			- Bücher, Zeitschriften	437,78	660,27	-222,49	33,7-	*6*
			°Allg. Porto-, Frachtkosten	2.355,20	4.643,30	-2.288,10	49,3-	*7*
			- Summe Port-, Frachtkost., Aufl.Postvers.	2.355,20	4.643,30	-2.288,10	49,3-	*6*
			- Erst. an Stadt wg. Auflös. Hausdruckerei	6.000,00	7.867,98	-1.867,98	23,7-	*6*
			- Schutz- und Dienstkleidung	2.654,47	1.826,90	827,57	45,3	*6*
			- Sonstige Geschäftsausgaben	134,47	0,00	134,47		*6*
			- Bankgebühren (aus Rückläufer)	0,00	24,00	-24,00	100,0-	*6*
			Summe Sonst. Geschäftsausgaben	25.196,98	21.763,47	3.433,51	15,8	*5*
			* Sonstiges betr. Aufwendungen					
			- Umlagebeteil. f. Ruhestandsbeamte	5.693,70	4.663,80	1.029,90	22,1	*6*
			- Personalratssitzungen, Personalversamml.	294,75	199,50	95,25	47,7	*6*
			Summe Sonstiges betr. Aufwendungen	5.988,45	4.863,30	1.125,15	23,1	*5*
			* Konzessionsabgabe					
			Summe Konzessionsabgabe	310.101,07	343.234,81	-33.133,74	9,7-	*5*
			* Sonstiges	36.605,77	37.317,22	-711,45	1,9-	*5*
			Summe SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	408.563,86	437.747,01	-29.183,15	6,7-	*4*

Wasserversorgung Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Leimen Zeit 13:55:01 Datum 07.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			AB. Summe Aufwand	3.313.309,31	3.329.899,95	-16.590,64	0,5-	*3*
			10. ERTRÄGE AUS ANDEREN WERTPAPIEREN UND AUSLEIHUNGEN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS					
			- Zinserträge aus Verzinsung d. Einheitskasse	-1,39	-3.944,88	3.943,49	100,0	*5*
			- sonstige Zinserträge	-4.344,92	0,00	-4.344,92		*5*
			11. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	-4.076,28	-666,36	-3.409,92	511,7-	*4*
			AC. Summe Finanzerträge	-8.422,59	-4.611,24	-3.811,35	82,7-	*3*
			13. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Zinsaufwendungen	388.778,31	403.348,98	-14.570,67	3,6-	*6*
			* Summe Zinsen für fremde Gelder	388.778,31	403.348,98	-14.570,67	3,6-	*5*
			* Zinsen für Kassenkredite	0,00	320,66	-320,66	100,0-	*5*
			* Zinsaufw. aus Verzinsung der Einheitskasse	0,00	1.931,61	-1.931,61	100,0-	*5*
			Summe ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	388.778,31	405.601,25	-16.822,94	4,1-	*4*
			AD. Summe Finanzaufwendungen	388.778,31	405.601,25	-16.822,94	4,1-	*3*
			Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-219.830,38	-212.522,30	-7.308,08	3,4-	*2*
			17. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	0,00	-0,03	0,03	100,0	*3*
			18. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN					
			* Sonstiges	1.669,83	0,00	1.669,83		*4*
			Summe AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	1.669,83	0,00	1.669,83		*3*
			Summe außerordentliches Ergebnis	1.669,83	-0,03	1.669,86	*6200,0	*2*
			D. Steuern					
			20. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG					
				33.739,00	28.508,96	5.230,04	18,3	*3*
			Summe Steuern	33.739,00	28.508,96	5.230,04	18,3	*2*
			E. Jahresgewinn / Jahresverlust					
			Summe Gesamtergebnis	184.421,55	184.013,37	408,18	0,2	*2*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Aktiva					
			A. Anlagevermögen					
			II. Sachanlagen					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit Bauten	4.399,07	5.189,78	-790,71	15,2-	*4*
			6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen					
			Leitungsnetz	19.598.932,92	19.134.501,46	464.431,46	2,4	*6*
			Hausanschlüsse	6.925,57	7.107,82	-182,25	2,6-	*6*
			Zwischensumme	19.605.858,49	19.141.609,28	464.249,21	2,4	*5*
			Ostsammler Untere Hardt	367.792,13	390.463,52	-22.671,39	5,8-	*5*
			Regenrückhaltebecken v.d. Hebewerk Sandhausen	27.763,50	29.124,89	-1.361,39	4,7-	*5*
			SUMME Verteilungs- und Sammlungsanlagen	20.001.414,12	19.561.197,69	440.216,43	2,3	*4*
			8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	2.458,10	5.567,55	-3.109,45	55,8-	*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)	2.301,31	2.588,98	-287,67	11,1-	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.856,11	2.198,00	-341,89	15,6-	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.653.706,27	609.850,13	1.043.856,14	171,2	*4*
			Summe Sachanlagen	21.666.134,98	20.186.592,13	1.479.542,85	7,3	*3*
			III. Finanzanlagen					
			3. Beteiligungen					
			Kapitalant. am Zweckverband Untere Hardt	1.718.092,69	1.718.092,69	0,00		*5*
			Kapitalant. am Zweckverband AHW Wiesloch	946.412,64	929.516,68	16.895,96	1,8	*5*
			Summe Finanzanlagen	2.664.505,33	2.647.609,37	16.895,96	0,6	*3*
			Summe Anlagevermögen	24.330.640,31	22.834.201,50	1.496.438,81	6,6	*2*
			B. Umlaufvermögen					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
			Allg. Forderungen aus Lieferungen und Leist.	315.183,07	1.794.575,35	-1.479.392,28	82,4-	*5*
			Forderungen aus Bauspareinlagen	43.815,80	39.942,78	3.873,02	9,7	*4*
			Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	358.998,87	1.834.518,13	-1.475.519,26	80,4-	*3*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Summe Umlaufvermögen	358.998,87	1.834.518,13	-1.475.519,26	80,4-	*2*
			Summe Aktiva	24.689.639,18	24.668.719,63	20.919,55	0,1	*1*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Passiva					
			A. Eigenkapital					
			III. Gewinn / Verlust					
			Verluste der Vorjahre	25.845,24	0,00	25.845,24		*6*
			Zw.summe Gewinne / Verluste VJ	25.845,24	0,00	25.845,24		*4*
			Jahresgewinn	-25.845,24	0,00	-25.845,24		*4*
			**********					
			Jahresverlust	0,00	0,00	0,00		*4*
			**********					
			Summe Gewinn / Verlust	0,00	0,00	0,00		*3*
			**********					
			Summe Eigenkapital	0,00	0,00	0,00		*2*
			C. Empfangene Ertragszuschüsse					
			Kanalbeiträge	-2.598.169,60	-2.808.100,74	209.931,14	7,5	*4*
			Klärbeiträge	-1.268.685,87	-1.315.581,81	46.895,94	3,6	*4*
			SUMME KAG-Beiträge	-3.866.855,47	-4.123.682,55	256.827,08	6,2	*3*
			Zuschüsse / Zuweisungen	-839.058,73	-946.588,87	107.530,14	11,4	*3*
			Erstatt. v. Stadt Baukostenuml. AHW Wiesloch	-86.680,58	-77.929,85	-8.750,73	11,2	*3*
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	-4.792.594,78	-5.148.201,27	355.606,49	6,9	*2*
			D. Rückstellungen					
			3. Gebührenausgleichsrückstellungen					
			**********					
			Rückstellung Kostenüberdeckungen / Gewinne	-1.132.727,52	-1.316.231,86	183.504,34	13,9	*4*
			Ausgleich durch Einstell. in Geb.kalk.	0,00	109.723,73	-109.723,73	100,0-	*4*
			Summe Gebührenausgleichsrückstellung	-1.132.727,52	-1.206.508,13	73.780,61	6,1	*3*
			**********					
			4. Sonstige Rückstellungen					
			**********					
			Rückstellung für Urlaubsansprüche	-10.633,31	-10.445,81	-187,50	1,8-	*5*
			Rückstellung für GPA Prüfung	-10.500,00	-8.400,00	-2.100,00	25,0-	*5*
			Summe Sonstige Rückstellungen	-21.133,31	-18.845,81	-2.287,50	12,1-	*3*
			**********					
			Summe Rückstellungen	-1.153.860,83	-1.225.353,94	71.493,11	5,8	*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
			**********					
			Langfristige Verbindlichkeiten (Kredite)	-17.672.402,28	-18.171.078,51	498.676,23	2,7	*4*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			kurzfr. Vbl. ggüber Kreditinst. aus Lief. + Leist.	-12.377,43	-12.581,34	203,91	1,6	*4*
			Summe Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-17.684.779,71	-18.183.659,85	498.880,14	2,7	*3*
			**********					
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	-415.739,28	-237.188,38	-178.550,90	75,3-	*3*
			7. Vbl. ggü. Unternehmen m. Beteiligungsverh. aus Lieferungen und Leistungen	6.620,94	135.735,23	-129.114,29	95,1-	*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
			**********					
			Kurzfr. Vbl. ggüber Gmde.: Kassenvorgriff	-628.834,50	0,00	-628.834,50		*4*
			Kurzfr. Verbindl.keiten ggüber Eigenbetrieben aus Lieferungen und Leistungen	-20.435,60	-10.027,94	-10.407,66	103,8-	*4*
			Summe Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB	-649.270,10	-10.027,94	-639.242,16	6374,6-	*3*
			**********					
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
			**********					
			Kurzfr. Verb. gg. Körpersch., Anst., Stift d. ö. R. aus Lieferungen und Leistungen	-15,42	-23,48	8,06	34,3	*4*
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-15,42	-23,48	8,06	34,3	*3*
			**********					
			Summe Verbindlichkeiten	-18.743.183,57	-18.295.164,42	-448.019,15	2,4-	*2*
			Summe Passiva	-24.689.639,18	-24.668.719,63	-20.919,55	0,1-	*1*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			A. Summe gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
			01. UMSATZERLÖSE					
			* Benutzungsgebühren					
			**********					
			- Benutzungsgeb. aus Jahresverbr.abr.	-2.668.328,28	-2.735.309,67	66.981,39	2,4	*6*
			- Benutzungsgebühren Klärwerksanlage	-14.918,26	-15.605,59	687,33	4,4	*6*
			Zwischensumme	-2.683.246,54	-2.750.915,26	67.668,72	2,5	*5*
			* Einnahmen aus Arbeitsleistungen					
			**********					
			- Entgelte für Arbeitsleistungen an Dritte	0,00	-687,23	687,23	100,0	*6*
			Zwischensumme Einnahmen aus Arb.leist.	0,00	-687,23	687,23	100,0	*5*
			* Erstattungen					
			**********					
			Erstattung Stadt f. Straßenentwässerung	-510.000,00	-500.000,00	-10.000,00	2,0-	*6*
			Umlageerstattung für Hochwasserschutz	-22.886,17	-26.654,12	3.767,95	14,1	*6*
			Kostenerstatt. von Stadt / Eigenbetr.					
			- Personalkostenerstattung von Stadt	-802,02	-714,59	-87,43	12,2-	*8*
			Zwischensumme Personalkostenerstattungen	-802,02	-714,59	-87,43	12,2-	*7*
			- Sachkostenerstattung von Stadt	-120,31	-107,19	-13,12	12,2-	*8*
			Zwischensumme Sachkostenerstattungen	-120,31	-107,19	-13,12	12,2-	*7*
			Summe Kostenerstatt. von Stadt / Eigenbetr.	-922,33	-821,78	-100,55	12,2-	*6*
			Allg. Erstattung / Kostenbeteiligung	-326,16	-126,25	-199,91	158,3-	*6*
			Zwischensumme Erstattungen	-534.134,66	-527.602,15	-6.532,51	1,2-	*5*
			- Auflösung Ertragszuschüsse Untere Hardt	-5.812,35	-5.812,35	0,00		*6*
			- Verzinsung Ausgleichsstockzuschüsse U.H.	-41,16	-180,74	139,58	77,2	*6*
			Zwisch.s. Auflös./ Verz. Zusch. Untere Hardt	-5.853,51	-5.993,09	139,58	2,3	*5*
			* Verwaltungsgebühren	-200,00	-650,00	450,00	69,2	*5*
			**********					
			- Erträge aus der Auflösung von Beiträgen	-295.977,80	-293.511,24	-2.466,56	0,8-	*6*
			- Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	-107.530,14	-107.530,14	0,00		*6*
			Summe aus der Auflösung Beiträge / Zuschüsse	-403.507,94	-401.041,38	-2.466,56	0,6-	*5*
			**********					
			GESAMT, Umsatzerlöse	-3.626.942,65	-3.686.889,11	59.946,46	1,6	*4*
			04. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
			Ertr. aus der Auflösung v. Rückstellungen	-233.839,09	-2.608,61	-231.230,48	8864,1-	*5*
			**********					
			Erträge a. Abgang v. betrieblichen Anla					
			**********	-1.792,79	-388,16	-1.404,63	361,9-	*5*
			GESAMT, sonst. betriebl. Erträge	-235.631,88	-2.996,77	-232.635,11	7762,9-	*4*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			AA. Summe Erträge	-3.862.574,53	-3.689.885,88	-172.688,65	4,7-	*3*
			05. MATERIALAUFWAND					
			a) Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					
			Umlagezahlungen an Verbände					
			• Umlagen an ZV Untere Hardt für lfd. Jahr	1.455.140,78	1.377.623,16	77.517,62	5,6	*8*
			Summe Umlagezahlungen an ZV Untere Hardt	1.455.140,78	1.377.623,16	77.517,62	5,6	*7*
			• Umlagen an ZV AHW Wiesl. für das lfd. Jahr	191.584,67	186.484,61	5.100,06	2,7	*8*
			• Umlagen an ZV AHW Wiesl. f. Hochwasserschutz	22.886,17	26.654,12	-3.767,95	14,1-	*8*
			Summe Umlagezahlungen an ZV AHW Wiesloch	214.470,84	213.138,73	1.332,11	0,6	*7*
			Summe Umlagezahlungen an Verbände	1.669.611,62	1.590.761,89	78.849,73	5,0	*6*
			Allg. Unterhaltung des Leitungsnetzes	278.631,96	192.269,68	86.362,28	44,9	*7*
			Summe Unterhaltung des Leitungsnetzes	278.631,96	192.269,68	86.362,28	44,9	*6*
			Ant. der Kosten für Wasserzähler an WW	925,44	223,95	701,49	313,2	*6*
			- Unterhaltung der Hausanschlüsse	0,00	654,50	-654,50	100,0-	*6*
			Heizöl / Heizung	2.901,17	3.556,15	-654,98	18,4-	*7*
			Strom	1.019,83	1.282,41	-262,58	20,5-	*7*
			Reinigung	29,80	27,82	1,98	7,1	*7*
			Wasser / Abwasser	332,24	204,64	127,60	62,4	*7*
			Abfallentsorgung	15,42	17,84	-2,42	13,6-	*7*
			Gebäudeversicherung	339,32	117,22	222,10	189,5	*7*
			• Sonst. Unterh.aufw., Fremdrechn.	82,80	210,36	-127,56	60,6-	*8*
			• Sonst. Unterh.aufw., Eigenleistung	0,00	436,20	-436,20	100,0-	*8*
			Summe Sonst. Unterh.aufw. an unbewegl. Verm.	82,80	646,56	-563,76	87,2-	*7*
			Summe Unterhaltung unbewegliches Vermögen	4.720,58	5.852,64	-1.132,06	19,3-	*6*
			Kraftfahrzeuge	2.012,18	1.462,96	549,22	37,5	*7*
			- Aufwand für Kraftfahrz, Geräte / Maschinen	2.012,18	1.462,96	549,22	37,5	*6*
			- Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit	165,37	146,02	19,35	13,3	*6*
			- Schutz- und Dienstkleidung	207,03	55,65	151,38	272,0	*6*
			- PC, Drucker, Software allg.	1.001,54	805,78	195,76	24,3	*7*
			- Ant. an Datenbearbeitungsstelle der Stadt	4.200,40	4.707,00	-506,60	10,8-	*7*
			Summe Kosten der EDV	5.201,94	5.512,78	-310,84	5,6-	*6*
			°Personalkostenersatz an die Stadt	68.5 00,00	47.336,98	21.163,02	44,7	*7*
			°Personalkostenersatz an TBL	3.312,95	3.312,95	0,00		*7*
			Summe Personalkostenersatz	71.812,95	50.649,93	21.163,02	41,8	*6*
			°Sachkostenersatz an die Stadt	16.000,00	24.183,46	-8.183,46	33,8-	*7*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Summe Sachkostenersatz	16.000,00	24.183,46	-8.183,46	33,8-	*6*
			- Umlagebeteil. f. Ruhestandsbeamte	5.693,70	4.663,80	1.029,90	22,1	*6*
			- Erstattung von Telefonkosten an Stadt	162,46	180,10	-17,64	9,8-	*6*
			- Erstatt. wg. Sitzungsgelder Betriebsaussch.	337,50	731,25	-393,75	53,8-	*6*
			Summe Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	2.055.482,73	1.877.348,61	178.134,12	9,5	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
			- Geräte, Ausrichtungs- und Einrichtungsggst.	109,21	277,69	-168,48	60,7-	*7*
			- Reparatur, Wartung, Prüfung, Zubehör	9,93	0,00	9,93		*7*
			Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	119,14	277,69	-158,55	57,1-	*5*
			Summe Materialaufwand	2.055.601,87	1.877.626,30	177.975,57	9,5	*4*
			06. PERSONALAUFWAND					
			a) Löhne und Gehälter					
			- Vergütung für Beschäftigte	107.847,19	104.364,67	3.482,52	3,3	*6*
			- Dienstbezüge Beamte	22.326,24	21.494,43	831,81	3,9	*6*
			- Urlaubs- und Weihnachtsgeld	8.301,52	8.517,36	-215,84	2,5-	*6*
			- Beiträge zur Berufsgenossenschaft	381,55	377,29	4,26	1,1	*6*
			- Beihilfe und Unterstützungen					
			• Beihilfen und Unterstützungen für Beamte	1.700,00	1.700,00	0,00		*7*
			Summe Beihilfen und Unterstützungen	1.700,00	1.700,00	0,00		*6*
			- Sonstiges	46,25	46,25	0,00		*6*
			Summe Löhne und Gehälter	140.602,75	136.500,00	4.102,75	3,0	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
			- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	21.328,69	21.053,39	275,30	1,3	*6*
			• Beiträge z. Versorgungskassen Beschäftigte	9.986,19	9.715,53	270,66	2,8	*7*
			• Aufwendungen zur Altersversorgung Beamte	8.516,83	8.341,67	175,16	2,1	*7*
			Summe Beitr. zu Versorgungsk., Altersversorg.	18.503,02	18.057,20	445,82	2,5	*6*
			Summe Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.831,71	39.110,59	721,12	1,8	*5*
			Summe Personalaufwand	180.434,46	175.610,59	4.823,87	2,7	*4*
			07. ABSCHREIBUNGEN					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
			- Abschreibungen auf das Anlagevermögen	899.381,63	890.672,33	8.709,30	1,0	*6*
			Summe Abschreibungen	899.381,63	890.672,33	8.709,30	1,0	*4*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			08. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Miete und Pacht für unbewegliches Vermögen	1.788,00	1.788,00	0,00		*6*
			* Summe Mieten u. Pachten für unbewegl. Verm.	1.788,00	1.788,00	0,00		*5*
			- Miete für bewegl. (Geräte, Masch., Arb.bühn.)	690,86	893,13	-202,27	22,6-	*6*
			* Summe Mieten für bewegliches Vermögen	690,86	893,13	-202,27	22,6-	*5*
			* Versicherungen (außer KfZ + Geb.), Schadensf.	3.840,89	3.681,60	159,29	4,3	*5*
			* Kosten des Rechenzentrums	10.801,58	7.774,12	3.027,46	38,9	*5*
			- Urlaubsrückstellung	187,50	0,00	187,50	187,5	*6*
			- Rückstellung für Prüfung (GPA)	2.100,00	2.100,00	0,00		*6*
			- Gebührenausgleichsrückstellung	134.213,24	291.987,24	-157.774,00	54,0-	*6*
			Summe Bildung von Rückstellungen	136.500,74	294.087,24	-157.586,50	53,6	*5*
			* Aus- und Fortbildung, Reisekosten	0,00	964,40	-964,40	100,0-	*5*
			* Sonst. Geschäftsausgaben					
			- Telefon / Handy	56,73	171,35	-114,62	66,9-	*6*
			- Kalkulationen, Gutachten, Rechtsberatung	24.549,39	0,00	24.549,39		*6*
			- Mitgliedsbeiträge	184,45	184,45	0,00		*6*
			- Gebühren u.ä. Entgelte	0,00	501,06	-501,06	100,0-	*6*
			°Allg. Kosten wg. Büromaterial	207,09	398,41	-191,32	48,0-	*7*
			- Summe Büromaterial	207,09	398,41	-191,32	48,0-	*6*
			- Bücher, Zeitschriften	548,70	388,62	160,08	41,2	*6*
			°Erst. an Stadt f. Auflösung Postversand	1.20 1,11	392,83	808,28	205,8	*7*
			°Allg. Porto-, Frachtkosten	3.482,28	5.332,50	-1.850,22	34,7-	*7*
			- Summe Porto-, Frachtkost., Aufl. Postvers.	4.683,39	5.725,33	-1.041,94	18,2-	*6*
			- Bewirtung und Repräsentation	11,49	52,28	-40,79	78,0-	*6*
			- Erst. an Stadt wg. Auflös. Hausdruckerei	1.727,37	7.867,98	-6.140,61	78,0-	*6*
			- Sonstige Geschäftsausgaben	129,59	0,00	129,59		*6*
			Summe Sonst. Geschäftsausgaben	32.098,20	15.289,48	16.808,72	109,9	*5*
			* Sonstiges betr. Aufwendungen					
			- GEZ	33,84	39,88	-6,04	15,1-	*6*
			- Sons. Material-/ Sachaufwend+Kostenerst.	21.073,65	0,00	21.073,65		*6*
			Summe Sonstiges betr. Aufwendungen	21.107,49	39,88	21.067,61	52827,5	*5*
			* Sonstiges	393,50	0,00	393,50		*5*
			Summe SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	207.221,26	324.517,85	-117.296,59	36,1	*4*
			AB. Summe Aufwand	3.342.639,22	3.268.427,07	74.212,15	2,3	*3*
			10. ERTRÄGE AUS ANDEREN WERTPAPIEREN UND AUSLEIHUNGEN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS					
			- Zinserträge aus Verzinsung d. Einheitskasse	-59,17	-564,38	505,21	89,5	*5*
			- sonstige Zinserträge	-621,62	0,00	-621,62		*5*
			11. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	-3.984,24	-874,95	-3.109,29	355,4-	*4*
			AC. Summe Finanzerträge	-4.665,03	-1.439,33	-3.225,70	224,1-	*3*

Abwasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen Zeit 13:14:19 Datum 16.06.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 4000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			13. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Zinsaufwendungen	498.755,07	531.776,10	-33.021,03	6,2-	*6*
			* Summe Zinsen für fremde Gelder	498.755,07	531.776,10	-33.021,03	6,2-	*5*
			* Zinsaufw. aus Verzinsung der Einheitskasse	0,00	845,77	-845,77	100,0-	*5*
			Summe ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	498.755,07	532.621,87	-33.866,80	6,4-	*4*
			AD. Summe Finanzaufwendungen	498.755,07	532.621,87	-33.866,80	6,4-	*3*
			Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25.845,27	109.723,73	-135.569,00	123,6-	*2*
			17. Verlustabbau lt. Gebührenkalkulation	0,00	-109.723,73	109.723,73	100,0	*3*
			18. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN					
			* Sonstiges	0,03	0,00	0,03		*4*
			Summe AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	0,03	0,00	0,03		*3*
			Summe außerordentliches Ergebnis	0,03	-109.723,73	109.723,76	100,0	*2*
			E. Jahresgewinn / Jahresverlust					
			Summe Gesamtergebnis	25.845,24	0,00	25.845,24		*2*

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Aktiva					
			A. Anlagevermögen					
			II. Sachanlagen					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit Bauten	1.465.743,06	1.486.835,26	-21.092,20	1,4-	*4*
			8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	475.172,23	442.856,63	32.315,60	7,3	*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)	59.074,63	61.499,23	-2.424,60	3,9-	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.467,79	44.502,42	-6.034,63	13,6-	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	154.002,51	6.929,68	147.072,83	2122,4	*4*
			Summe Sachanlagen	2.192.460,22	2.042.623,22	149.837,00	7,3	*3*
			Summe Anlagevermögen	2.192.460,22	2.042.623,22	149.837,00	7,3	*2*
			B. Umlaufvermögen					
			I. Vorräte					
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
			Kurzfristige Vorräte	131.399,64	138.076,26	-6.676,62	4,8-	*5*
			Sonstige Vorräte (Putzmittellager)	4.656,72	4.898,26	-241,54	4,9-	*5*
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			Forderungen aus Lieferungen und Leist.	682.620,34	407.636,56	274.983,78	67,5	*5*
			SUMME FORDERUNGEN	682.620,34	407.636,56	274.983,78	67,5	*3*
			Summe Umlaufvermögen	818.676,70	550.611,08	268.065,62	48,7	*2*
			Summe Aktiva	3.011.136,92	2.593.234,30	417.902,62	16,1	*1*

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Passiva					
			A. Eigenkapital					
			I. Stammkapital	-600.000,00	-600.000,00	0,00		*3*
			III. Gewinn / Verlust					
			Gewinne (-) / Verluste (+) der Vorjahre	-58.851,97	26.396,58	-85.248,55	323,0-	*5*
			Zwischensumme	-58.851,97	26.396,58	-85.248,55	323,0-	*4*
			Jahresgewinn	-109.446,81	-85.248,55	-24.198,26	28,4-	*4*
			**********					
			Summe Gewinn / Verlust	-168.298,78	-58.851,97	-109.446,81	186,0-	*3*
			**********					
			Summe Eigenkapital	-768.298,78	-658.851,97	-109.446,81	16,6-	*2*
			C. Empfangene Ertragszuschüsse					
			Zuschüsse / Zuweisungen	-1.583,14	-1.787,42	204,28	11,4	*3*
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	-1.583,14	-1.787,42	204,28	11,4	*2*
			D. Rückstellungen					
			3. Sonstige Rückstellungen					
			**********					
			Rückstellungen für Urlaubsansprüche	-98.469,22	-92.131,08	-6.338,14	6,9-	*5*
			Rückstellung für GPA Prüfung	-9.050,00	-7.350,00	-1.700,00	23,1-	*5*
			Garantierückstellung	-54.091,95	-54.091,95	0,00		*5*
			Rückstellung für Winterdienst	-189.400,00	-94.200,00	-95.200,00	101,1-	*5*
			Summe Sonstige Rückstellungen	-351.011,17	-247.773,03	-103.238,14	5,5-	*3*
			**********					
			Summe Rückstellungen	-351.011,17	-247.773,03	-103.238,14	41,7-	*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
			**********					
			Langfristige Verbindlichkeiten (Kredite)	-1.138.277,00	-1.223.061,00	84.784,00	6,9	*4*
			Summe Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-1.138.277,00	-1.223.061,00	84.784,00	6,9	*3*
			**********					

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	-64.553,18	-124.209,48	59.656,30	48	*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / andern EigB **********					
			Kurzfr. Vbl. ggüber Gmde.: Kassenvorgriff	-541.048,44	-336.758,29	-204.290,15	60,7-	*4*
			Kurzfr. Verbindl.keiten ggüber Eigenbetrieben aus Lieferungen und Leistungen	-146.426,26	-329,18	-146.097,08	*382,1-	*4*
			Summe Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB **********	-687.474,70	-337.087,47	-350.387,23	103,9-	*3*
			9. Sonstige Verbindlichkeiten **********					
			Kurzfr. Verb. gg. Körpersch., Anst., Stift. d. ö. R. aus Lieferungen und Leistungen	61,05	-463,93	524,98	113,2	*4*
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten **********	61,05	-463,93	524,98	113,2	*3*
			Summe Verbindlichkeiten	-1.890.243,83	-1.684.821,88	-205.421,95	12,2-	*2*
			Summe Passiva	-3.011.136,92	-2.593.234,30	-417.902,62	16,1-	*1*

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			A. Summe gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
			01. UMSATZERLÖSE					
			* Einnahmen aus Arbeitsleistungen					
			**********					
			- Entgelte für Arbeitsleistungen an Stadt	-2.717.023,06	-2.556.345,24	-160.677,82	6,3-	*6*
			- Entgelte für Arbeitsleistungen an Dritte	-10.467,48	-30.790,83	20.323,35	66,0	*6*
			- Entgelte f. Arbeitsl. an and. Eigenbetr.	-215.087,53	-240.680,41	25.592,88	10,6	*6*
			- Entg. f. Arbeitsl. innerhalb Eigenbetrieb	-143.148,59	-125.065,40	-18.083,19	14,5-	*6*
			Zwischensumme Einnahmen aus Arb.leist.	-3.085.726,66	-2.952.881,88	-132.844,78	4,5-	*5*
			* Materialverkauf					
			**********					
			- Materialverkauf an die Stadt	-521.921,61	-392.996,71	-128.924,90	32,8-	*6*
			- Materialverkauf an Dritte	-9.133,53	-15.415,11	6.281,58	40,7	*6*
			- Materialverkauf an andere Eigenbetriebe	-13.720,57	-17.654,53	3.933,96	22,3	*6*
			- Materialverkauf innerhalb des Eigenbetr.	-11.512,29	-8.267,96	-3.244,33	39,2-	*6*
			Zwischensumme Materialverkauf	-556.288,00	-434.334,31	-121.953,69	28,1-	*5*
			Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	-204,28	-204,28	0,00		*5*
			GESAMT, Umsatzerlöse	-3.642.218,94	-3.387.420,47	-254.798,47	7,5	*4*
			02. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0,00	-15.654,27	15.654,27	100,0	*4*
			03. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN					
			aktivierte Eigenleistungen	-726,50	0,00	-726,50		*4*
			04. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
			* Erstattungen					
			**********					
			Erstatt. für Personalaufwand von Dritten	-3.570,00	-7.320,00	3.750,00	51,2	*6*
			Allg. Erstattung / Kostenbeteiligung	-978,56	-932,72	-45,84	4,9-	*6*
			Summe Erstattungen	-4.548,56	-8.252,72	3.704,16	44,9	*5*
			**********					
			Erträge aus Vermietung	-53.953,11	-49.879,92	-4.073,19	8,2-	*5*
			**********					
			Ertr. aus der Auflösung v. Rückstellungen	0,00	-27.673,04	27.673,04	100,0	*5*
			**********					
			Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	-16.200,00	-450,00	-15.750,00	3500,0-	*5*
			**********					
			GESAMT, sonst. betriebl. Erträge	-74.701,67	-86.255,68	11.554,01	13,4	*4*
			AA. Summe Erträge	-3.717.647,11	-3.489.330,42	-228.316,69	6,5-	*3*
			05. MATERIALAUFWAND					
			a) Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe					

echn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
eimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

uchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
		**********					
		**********					
		Betriebsaufwand (Einkauf von Material)	465.341,68	356.354,25	108.987,43	30,6	*7*
		Aufwand für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe	6.676,62	0,00	6.676,62		*7*
		Summe Betriebsaufwand / Lagerveränderungen	472.018,30	356.354,25	115.664,05	32,5	*6*
		**********					
		Heizöl / Heizung	15.790,82	15.993,59	-202,77	1,3-	*7*
		Strom	10.859,01	11.613,84	-754,83	6,5-	*7*
		Reinigung	1.438,62	1.167,31	271,31	23,2	*7*
		Wasser / Abwasser	3.122,63	2.411,82	710,81	29,5	*7*
		Abfallentsorgung	292,95	299,32	-6,37	2,1-	*7*
		Gebäudeversicherung	2.309,57	797,86	1.511,71	189,5	*7*
		Grundsteuer	470,32	870,12	-399,80	45,9-	*7*
		• Sonst. Unterh.aufw., Fremdrechn.	13.725,27	5.272,04	8.453,23	160,3	*8*
		• Sonst. Unterh.aufw., Eigenleistung	22.536,73	15.876,58	6.660,15	41,9	*8*
		Summe Sonst. Unterh.aufw.an unbewegl.Verm.	36.262,00	21.148,62	15.113,38	71,5	*7*
		Summe Unterhaltung unbewegliches Vermögen	70.545,92	54.302,48	16.243,44	29,9	*6*
		**********					
		Kraftfahrzeuge	222.692,82	215.250,22	7.442,60	3,5	*7*
		Geräte / Maschinen	6.912,26	7.320,92	-408,66	5,6-	*7*
		Aufwand für Kraftfahrz, Geräte / Maschinen	229.605,08	222.571,14	7.033,94	3,2	*6*
		**********					
		- PC, Drucker, Software allg.	1.555,67	1.346,05	209,62	15,6	*7*
		Summe Kosten der EDV	1.555,67	1.346,05	209,62	15,6	*6*
		**********					
		Summe Aufw. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	773.724,97	634.573,92	139.151,05	21,9	*5*
		**********					
		**********					
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
		**********					
		**********					
		- Geräte, Ausrichtungs- und Einrichtungsggst.	7.700,03	7.907,59	-207,56	2,6-	*7*
		- Reparatur, Wartung, Prüfung, Zubehör	34.721,41	35.632,15	-910,74	2,6-	*7*
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.421,44	43.539,74	-1.118,30	2,6-	*5*
		**********					
		**********					
		Summe Materialaufwand	816.146,41	678.113,66	138.032,75	20,4	*4*
		06. PERSONALAUFWAND					
		a) Löhne und Gehälter					
		**********					
		- Vergüt. Beschäftigte ab 06, vorh. Angest.	1.594.162,06	1.592.165,75	1.996,31	0,1	*6*
		- Urlaubs- und Weihnachtsgeld	145.732,70	149.118,58	-3.385,88	2,3-	*6*
		- Beiträge zur Berufsgenossenschaft	13.045,02	13.276,32	-231,30	1,7-	*6*
		- Sonstiges	259,30	262,30	-3,00	1,1-	*6*
		Summe Löhne und Gehälter	1.753.199,08	1.754.822,95	-1.623,87	0,1-	*5*
		**********					
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
		**********					
		- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	349.336,99	349.296,55	40,44		*6*

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			• Beiträge zu Versorgungskassen Beschäf- tigte ab 2006, vorher für Angestellte	152.730,05	153.893,61	-1.163,56	0,8-	*7*
			Summe Beitr. zu Versorgungsk., Altersversorg.	152.730,05	153.893,61	-1.163,56	0,8-	*6*
			Summe Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	502.067,04	503.190,16	-1.123,12	0,2-	*5*
			**********					
			Summe Personalaufwand	2.255.266,12	2.258.013,11	-2.746,99	0,1-	*4*
			07. ABSCHREIBUNGEN					
			a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
			- Abschreibungen auf das Anlagevermögen	167.142,60	166.414,25	728,35	0,4	*6*
			Summe Abschreibungen	167.142,60	166.414,25	728,35	0,4	*4*
			08. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Miete für Gärtnereigebäude	22.935,00	25.020,00	-2.085,00	8,3-	*6*
			- Miete für Garagen	360,00	360,00	0,00		*6*
			* Summe Mieten u. Pachten für unbewegl. Verm.	23.295,00	25.380,00	-2.085,00	8,2-	*5*
			- Miete für bewegl. (Geräte, Masch., Arb.bühn.)	5.954,87	11.515,01	-5.560,14	48,3-	*6*
			* Summe Mieten für bewegliches Vermögen	5.954,87	11.515,01	-5.560,14	48,3-	*5*
			* Versicherungen (außer KfZ + Geb.), Schadensf.	11.659,32	13.232,23	-1.572,91	11,9-	*5*
			* Kosten des Rechenzentrums	4.823,62	2.372,26	2.451,36	103,3	*5*
			* Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit	21.046,98	20.926,22	120,76	0,6	*5*
			- Urlaubsrückstellung	6.338,14	6.921,75	-583,61	8,4-	*6*
			- Rückstellung für Prüfung (GPA)	1.700,00	1.700,00	0,00		*6*
			- Rückstellungen für den Winterdienst	95.200,00	32.000,00	63.200,00	197,5	*6*
			Summe Bildung von Rückstellungen	103.238,14	40.621,75	62.616,39	154,1	*5*
			* Aus- und Fortbildung, Reisekosten	1.955,03	3.785,82	-1.830,79	48,4-	*5*
			* Sonst. Geschäftsausgaben					
			- Telefon / Handy	3.249,67	3.368,17	-118,50	3,5-	*6*
			- Kalkulationen, Gutachten, Rechtsberatung	1.785,00	0,00	1.785,00		*6*
			°Allg. Kosten wg. Büromaterial	765,50	1.063,62	-298,12	28,0-	*7*
			- Summe Büromaterial	765,50	1.063,62	-298,12	28,0-	*6*
			- Bücher, Zeitschriften	1.130,53	877,96	252,57	28,8	*6*
			°Erst. an Stadt f. Auflösung Postversand	1.200,00	392,83	807,17	205,5	*7*
			°Allg. Porto-, Frachtkosten	2.501,07	2.313,05	188,02	8,1	*7*
			- Summe Porto-, Frachtkost., Aufl. Postvers.	3.701,07	2.705,88	995,19	36,8	*6*
			- Bewirtung und Repräsentation	243,33	922,77	-679,44	73,6-	*6*
			- Erst. an Stadt wg. Auflös. Hausdruckerei	7.900,00	7.867,98	32,02	0,4	*6*
			- Ant. an Datenbearbeitungsstelle der Stadt	9.900,00	9.869,51	30,49	0,3	*6*
			- GEZ	2.629,56	3.097,92	-468,36	15,1-	*6*
			- Sonstige Geschäftsausgaben	1.499,13	0,00	1.499,13		*6*
			Summe Sonst. Geschäftsausgaben	32.803,79	29.773,81	3.029,98	10,2	*5*
			* Sonstiges betr. Aufwendungen					
			°Personalkostenersatz an die Stadt	84.500,00	83.047,04	1.452,96	1,7	*7*

Techn. Betriebe Leimen Eigenbetrieb Technische Betriebe Zeit 15:04:33 Datum 22.05.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			- Summe Personalkostenersatz	84.500,00	83.047,04	1.452,96	1,7	*6*
			°Sachkostenersatz an die Stadt	16.900,00	22.659,30	-5.759,30	25,4-	*7*
			- Summe Sachkostenersatz	16.900,00	22.659,30	-5.759,30	25,4-	*6*
			- Aufwendungen für Belegschaftsveranst.	399,75	97,02	302,73	312,0	*6*
			- Personalratssitzungen, Personalversamml.	7.846,42	4.012,89	3.833,53	95,5	*6*
			- Feuerwehreinssätze der eigenen Mitarbeiter	955,50	0,00	955,50		*6*
			- Erstatt. wg. Sitzungsgelder Betriebsaussch.	337,50	731,25	-393,75	53,8-	*6*
			- Sonstige Material- und Sachaufwendungen	758,55	670,40	88,15	13,1	*6*
			Summe Sonstiges betr. Aufwendungen	111.697,72	111.217,90	479,82	0,4	*5*
			* Sonstiges	26.277,17	14.366,08	11.911,09	82,9	*5*
			Summe SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	342.751,64	273.191,08	69.560,56	25,5	*4*
			AB. Summe Aufwand	3.581.306,77	3.375.732,10	205.574,67	6,1	*3*
			11. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	-56,00	-30,00	-26,00	86,7-	*4*
			AC. Summe Finanzerträge	-56,00	-30,00	-26,00	86,7-	*3*
			13. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN					
			- Zinsaufwendungen	26.273,01	27.668,34	-1.395,33	5,0-	*6*
			* Summe Zinsen für fremde Gelder	26.273,01	27.668,34	-1.395,33	5,0-	*5*
			* Zinsaufw. aus Verzinsung der Einheitskasse	0,00	711,41	-711,41	100,0-	*5*
			Summe ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	26.273,01	28.379,75	-2.106,74	7,4-	*4*
			AD. Summe Finanzaufwendungen	26.273,01	28.379,75	-2.106,74	7,4-	*3*
			Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-110.123,33	-85.248,57	-24.874,76	29,2-	*2*
			17. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	-0,04	0,00	-0,04		*3*
			18. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN					
			* Sonstiges	676,56	0,02	676,54	*2700,0	*4*
			Summe AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	676,56	0,02	676,54	*2700,0	*3*
			Summe außerordentliches Ergebnis	676,52	0,02	676,50	*2500,0	*2*
			E. Jahresgewinn / Jahresverlust					
			Summe Gesamtergebnis	109.446,81	85.248,55	24.198,26	28,4	*2*

Bäderpark Eigenbetrieb Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Aktiva					
			A. Anlagevermögen					
			II. Sachanlagen					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit					
			a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
	5000		00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	19.230,83	19.230,83	0,00		
	5000		00100090 WB Grund und Boden (bebaut) incl. grdst	-5.681,83	-3.757,83	-1.924,00	51,2-	
	5000		00102000 Grundstückswert Parkfläche	1.515.685,77	1.515.685,77	0,00		
	5000		00102090 WB Grundstückswert Parkplatzfläche	-103.272,77	-89.934,77	-13.338,00	14,8-	
	5000		00110000 Gebäude und andere Bauten	3.933.106,11	3.856.828,14	76.277,97	2,0	
	5000		00110090 WB Gebäude und andere Bauten	-1.227.153,11	-1.094.346,14	-132.806,97	12,1-	
	5000		00120000 Straßen, Wege, Plätze (mit Ausstattung)	44.345,59	44.345,59	0,00		
	5000		00120090 WB Straßen, Wege, Plätze (mit Ausstattu	-19.158,59	-17.141,59	-2.017,00	11,8-	
	5000		00130000 Grünflächen	3.594,95	3.594,95	0,00		
	5000		00130090 WB Grünflächen	-1.376,95	-1.164,95	-212,00	18,2-	
	5000		00150000 Außenanlagen	1.842.124,69	1.842.124,69	0,00		
	5000		00150090 WB Außenanlagen	-853.274,69	-756.820,69	-96.454,00	12,7-	
				5.148.170,00	5.318.644,00	-170.474,00	3,2-	*4*
			2. Grundstücke, grstkgl. Rechte m. Wohnbauten					
	5000		00101000 Grund und Boden (m. Wohnbau) incl. grds	1.859.555,01	1.859.555,01	0,00		
	5000		00101090 WB Grund und Bod. (m. Wohnbau) incl. grds	-0,01	-0,01	0,00		
				1.859.555,00	1.859.555,00	0,00		*4*
			3. Grundstücke, grstkgl. Rechte ohne Bauten					
	5000		00000000 Unbebaute Grundstücke incl. grundstücks	295.120,00	295.120,00	0,00		
				295.120,00	295.120,00	0,00		*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)					
	5000		00200000 Betriebsvorrichtungen	1.474.631,62	1.420.645,90	53.985,72	3,8	
	5000		00200090 WB Betriebsvorrichtungen	-751.965,62	-646.546,90	-105.418,72	16,3-	
	5000		00400000 Maschinen und Geräte	180.788,70	180.788,70	0,00		
	5000		00400090 WB Maschinen und Geräte	-176.747,70	-176.022,70	-725,00	0,4-	
				726.707,00	778.865,00	-52.158,00	6,7-	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	5000		00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	340.340,92	325.806,75	14.534,17	4,5	
	5000		00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	-299.205,92	-286.048,75	-13.157,17	4,6-	
	5000		00510000 Betriebs-und Geschäftsausstattung Samm	5.217,18	4.863,18	354,00	7,3	
	5000		00510090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung -	-4.468,18	-4.241,18	-227,00	5,4-	
	5000		00520000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.466,95	1.897,42	1.569,53	82,7	
	5000		00520090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung -	-1.482,95	-790,42	-692,53	87,6-	
	5000		00530000 Inneneinrichtung	700.297,82	700.297,82	0,00		
	5000		00530090 WB Inneneinrichtung	-477.500,82	-445.448,82	-32.052,00	7,2-	
	5000		00540000 Geschäftsausstattung	1.776,07	1.776,07	0,00		
	5000		00540090 WB Geschäftsausstattung	-285,07	-167,07	-118,00	70,6-	
	5000		00600000 Fahrzeuge	7.049,20	7.049,20	0,00		
	5000		00600090 WB Fahrzeuge	-6.843,20	-6.231,20	-612,00	9,8-	
				268.362,00	298.763,00	-30.401,00	10,2-	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	5000		00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	32.673,03	1.470,34	31.202,69	2122,1	
				32.673,03	1.470,34	31.202,69	2122,1	*4*
			Summe Sachanlagen	8.330.587,03	8.552.417,34	-221.830,31	2,6-	*3*
			Summe Anlagevermögen	8.330.587,03	8.552.417,34	-221.830,31	2,6-	*2*

Bäderpark Eigenbetrieb Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 1

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			B. Umlaufvermögen					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
	5000		04100000 Abstimmkonto Debitoren	1.759.705,13	1.361.277,16	398.427,97	29,3	
			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.759.705,13	1.361.277,16	398.427,97	29,3	*4*
	5000		04900000 Sonstige Forderungen	2.512,37	2.511,88	0,49		
			Sonstige Forderungen	2.512,37	2.511,88	0,49		*4*
			Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	1.762.217,50	1.363.789,04	398.428,46	29,2	*3*
			Summe Umlaufvermögen	1.762.217,50	1.363.789,04	398.428,46	29,2	*2*
			Summe Aktiva	10.092.804,53	9.916.206,38	176.598,15	1,8	*1*

Bäderpark Eigenbetrieb Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Passiva					
			A. Eigenkapital					
			II. Rücklagen					
			1. Allgemeine Rücklage					
	5000		10100010 Allgemeine Rücklage	-3.669.615,00	-3.669.615,00	0,00		
				-3.669.615,00	-3.669.615,00	0,00		*4*
			Summe Rücklagen	-3.669.615,00	-3.669.615,00	0,00		*3*
			III. Gewinn / Verlust					
	5000		10213000 Verluste aus Eröffnungsbilanz	3.700.816,47	0,00	3.700.816,47		
	5000		10213200 Ausgleich lfd. Jahr	-29.720,94	0,00	-29.720,94		
			Rest aus Verluste Eröffnungsbilanz	3.671.095,53	0,00	3.671.095,53		*4*
	5000		10200000 Gewinnvortrag, Verlustvortrag	0,00	5.037.268,03	-5.037.268,03	100,0-	
	5000		10214000 Aufgelauf. nicht ausgeglichene Verluste	292.533,11	0,00	292.533,11		
	5000		10216000 Ausgleich Verluste im lfd. Jahr für VJ	-292.533,11	-1.043.918,45	751.385,34	72,0	
			noch auszugleichende Verluste aus VJ	0,00	3.993.349,58	-3.993.349,58	100,0-	*4*
			Jahresverlust	1.677.745,95	956.081,55	721.664,40	75,5	*4*
	5000		10217000 Ausgl. Jahresverlust d. Stadt im lfd. Jahr	-1.677.745,95	-956.081,55	-721.664,40	75,5-	
			Summe Gewinne / Verluste Gesamt	3.671.095,53	3.993.349,58	-322.254,05	8,1-	*3*
			Summe Eigenkapital	1.480,53	323.734,58	-322.254,05	99,5-	*2*
			C. Empfangene Ertragszuschüsse					
	5000		10550000 Ertragszuschüsse	-5.024,85	-5.024,85	0,00		
	5000		10550090 WB Ertragszuschüsse	1.130,85	627,85	503,00	80,1	
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	-3.894,00	-4.397,00	503,00	11,4	*2*
			D. Rückstellungen					
			3. Sonstige Rückstellungen					
	5000		11901000 Rückstellungen für Urlaubsansprüche	-27.341,59	-30.443,84	3.102,25	10,2	
	5000		11902000 Rückstellungen für GPA Prüfung	-12.000,00	-9.600,00	-2.400,00	25,0-	
	5000		11909500 Rückstellung für Gerichtsverfahren	-10.000,00	-10.000,00	0,00		
				-49.341,59	-50.043,84	702,25	1,4	*3*
			Summe Rückstellungen	-49.341,59	-50.043,84	702,25	1,4	*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
	5000		12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	-9.883.034,43	-10.072.923,18	189.888,75	1,9	
			a) langfristige Verbindlichkeiten	-9.883.034,43	-10.072.923,18	189.888,75	1,9	*4*
	5000		12300000 Kurzfristige Verbindlichkeiten (Kredite	-1.257,39	-1.344,86	87,47	6,5	
			b) kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.257,39	-1.344,86	87,47	6,5	*4*
				-9.884.291,82	-10.074.268,04	189.976,22	1,9	*3*
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen					
	5000		12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	-115.123,95	-80.636,01	-34.487,94	42,8-	
				-115.123,95	-80.636,01	-34.487,94	42,8-	*3*

Bäderpark Eigenbetrieb Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 2

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
	5000		12600000 Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Eig	-25.720,49	-13.676,36	-12.044,13	88,1-	
	5000		12700000 Kurzfr. Verb. gg. Körpersch., Anst., St	-2.791,48	-3.704,55	913,07	24,6	
				-28.511,97	-17.380,91	-11.131,06	64,0-	*3*
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
	5000		12900000 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.512,37	-2.511,88	-0,49		
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-2.512,37	-2.511,88	-0,49		*3*
			Summe Verbindlichkeiten	-10.030.440,11	-10.174.796,84	144.356,73	1,4	*2*
			E. Rechnungsabgrenzungsposten					
	5000		19000000 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-10.609,36	-10.703,28	93,92	0,9	
			Summe Rechnungsabgrenzungsposten	-10.609,36	-10.703,28	93,92	0,9	*2*
			Summe Passiva	-10.092.804,53	-9.916.206,38	-176.598,15	1,8-	*1*

Bäderpark Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			1. Umsatzerlöse					
	5000		32100990 Erlöse Freibad Eintrittsgelder 7%	-106.233,83	-129.926,05	23.692,22	18,2	
	5000		32101000 Erlöse Hallenbad (Eintrittsgelder)	-64.865,02	-59.221,22	-5.643,80	9,5-	
	5000		32102000 Erlöse Schwimmkurse	-4.445,28	-4.257,70	-187,58	4,4-	
	5000		32102500 Erlöse Aquabiking	-8.321,49	-1.465,42	-6.856,07	467,9-	
	5000		32103000 Mieterlöse Restaurant	-18.000,00	-18.000,00	0,00		
	5000		32103010 Nebenkosten Gastronomie	-70.656,46	-63.313,68	-7.342,78	11,6-	
	5000		32103100 Pachterlöse Physio	-11.452,80	-11.452,80	0,00		
	5000		32103110 Nebenkosten Physio	-2.412,53	-2.431,09	18,56	0,8	
	5000		32103200 Pachterlöse Podologie	-7.408,80	-7.408,80	0,00		
	5000		32103210 Nebenkosten Podologie	-1.651,00	-2.064,52	413,52	20,0	
	5000		32103500 Erlöse Miete Wohnung Haas	-3.621,00	-3.300,00	-321,00	9,7-	
	5000		32103510 Nebenkosten Wohnung Haas	-1.200,00	-942,20	-257,80	27,4-	
	5000		32104100 Nebenkosten Sauna	-2.941,48	3.975,11	-6.916,59	174,0-	
				-303.209,69	-299.808,37	-3.401,32	1,1-	*4*
			4. Sonstige betriebliche Erträge					
	5000		32920000 Bankgebühren Rückläufer Ertrag	0,00	-6,00	6,00	100,0	
	5000		35800000 Erstattungen von Versicherungen	-28.556,06	-800.471,40	771.915,34	96,4	
	5000		35900100 Erlöse aus ABM, AFG, BSHG; sonst. Pers.	0,00	75,01	-75,01	100,0-	
	5000		36200000 Zuweis. u. Zuschüsse f. lfd.Zwecke v. Gde/	-32.000,00	-32.000,00	0,00		
	5000		37300000 Erträge aus der Auflösung von Rückstell	-13.102,25	-35.675,79	22.573,54	63,3	
	5000		37550000 Erträge a. Auflösung passivierter Ertra	-503,00	-502,00	-1,00	0,2-	
	5000		37900000 Sonstige Erträge	-5.017,05	-7.850,33	2.833,28	36,1	
	5000		37902000 Einnahmen Wertgutscheine	-37,39	-153,27	115,88	75,6	
				-79.215,75	-876.583,78	797.368,03	91,0	*4*
				-382.425,44	-1.176.392,15	793.966,71	67,5	*3*
			5. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe und für bezogene Waren					
	5000		50100020 Beschaff.+ Pflege EDV (PC, Drucker, Sof	3.597,24	1.980,53	1.616,71	81,6	
	5000		50100030 W-LAN Freibad	890,38	0,00	890,38		
	5000		50111000 von Dritten: KfZ-Reparaturen und Wart	72,91	99,67	-26,76	26,8-	
	5000		50112000 KfZ-Reparaturen und Wartungen d. TBL	43,65	56,57	-12,92	22,8-	
	5000		50320000 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betri	9.165,51	8.719,11	446,40	5,1	
	5000		50350100 Reinigung	72.582,61	75.036,33	-2.453,72	3,3-	
	5000		50380000 Aufwand für Hygieneartikel	2.459,80	2.496,80	-37,00	1,5-	
	5000		50410020 Beschaff. u. Aufwand für Schutz- und Di	1.869,63	154,76	1.714,87	1108,1	
	5000		50710100 Aufwand für Benzin Kraftfahrzeuge	46,11	30,79	15,32	49,8	
	5000		50710200 Aufwand für Benzin Geräte / Maschinen	86,72	141,34	-54,62	38,6-	
	5000		50720000 Aufwand für Gas	1.538,76	1.225,72	313,04	25,5	
	5000		50730000 Aufwand für Wärme	106.615,63	165.991,78	-59.376,15	35,8-	
	5000		50740000 Aufwand für Strom	128.979,80	117.542,32	11.437,48	9,7	
	5000		50751101 Wasser/Abwasser Technikraum Hallenbad	43.019,06	46.624,55	-3.605,49	7,7-	
	5000		50751102 Wasser/Abwasser Technikraum Freibad	27.331,42	33.590,21	-6.258,79	18,6-	
	5000		50751103 Wasser/Abwasser Sonstige (Cafeteria,usw	456,92	401,23	55,69	13,9	
	5000		50760000 Aufwand für Müll	3.793,96	4.529,02	-735,06	16,2-	
				402.550,11	458.620,73	-56.070,62	12,2-	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	5000		51000000 Fremdleistung für unbebaute Grundstüc	51.615,78	45.538,08	6.077,70	13,3	

Bäderpark Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	5000		51010000 Fremdleistung für Grund und Boden (beba	11.516,54	17.284,40	-5.767,86	33,4-	
	5000		51040000 Fremdleistung f. tech. Anlagen, Maschin	771,35	0,00	771,35		
	5000		51080000 Wasseruntersuchungen	4.268,97	4.581,00	-312,03	6,8-	
	5000		51110240 Sonst. Unterh. unbewegl. durch das Wasse	391,00	1.178,63	-787,63	66,8-	
	5000		51110300 Sonst. Unterh. unbewegl. durch die TBL	7.688,59	9.831,54	-2.142,95	21,8-	
	5000		51152000 NEUE! Geräte, Ausrüstungs-, Einrichtung	2.298,97	1.647,70	651,27	39,5	
	5000		51152100 Reparaturarb.Geräte, Ersatzteile., Wart	55.256,97	64.091,19	-8.834,22	13,8-	
	5000		51152150 Geräteunterhaltung durch den TBL	3.903,57	9.013,75	-5.110,18	56,7-	
				137.711,74	153.166,29	-15.454,55	10,1-	*5*
				540.261,85	611.787,02	-71.525,17	11,7-	*4*
			6. Personalaufwand					
			a) Löhne und Gehälter					
	5000		42000000 Bezüge einschl. tarifl., vertragl., arb.be	369.824,79	351.736,22	18.088,57	5,1	
	5000		42100000 Bezüge sonst. tarif. oder vertragl. Auf	0,00	3.336,89	-3.336,89	100,0-	
	5000		42200000 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	31.521,18	29.118,96	2.402,22	8,2	
	5000		42800000 Beihilfe für Beschäftigte	193,74	232,75	-39,01	16,8-	
	5000		49200000 Aufwendungen f. Gesundheitsv. u. Arbeit	1.145,67	1.320,46	-174,79	13,2-	
				402.685,38	385.745,28	16.940,10	4,4	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
	5000		42500000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	78.016,64	76.571,84	1.444,80	1,9	
	5000		42700000 Zusatzversorgung Beschäftigte	32.065,57	32.337,85	-272,28	0,8-	
				110.082,21	108.909,69	1.172,52	1,1	*5*
				512.767,59	494.654,97	18.112,62	3,7	*4*
			7. Abschreibungen					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	5000		54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	352.170,69	343.289,24	8.881,45	2,6	
	5000		54010000 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	46.664,17	57.775,41	-11.111,24	19,2-	
	5000		54022000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	692,53	380,00	312,53	82,2	
				399.527,39	401.444,65	-1.917,26	0,5-	*5*
			b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-vermögens					
	5000		54021000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	227,00	157,64	69,36	44,0	
				227,00	157,64	69,36	44,0	*5*
				399.754,39	401.602,29	-1.847,90	0,5-	*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	5000		52000000 Mieten und Pachten für unbewegliches Ve	597,00	597,00	0,00		
	5000		52000144 Erstattungen Wg. Sitzungsgelder Betrieb	337,50	731,25	-393,75	53,8-	
	5000		52000400 Raummieten (kurzzeitig)	36,50	0,00	36,50		
	5000		52010000 Mieten und Pachten für bewegliches Verm	1.772,20	1.645,35	126,85	7,7	
	5000		52010210 Miete von Fremd-Personal	33.488,66	24.785,50	8.703,16	35,1	
	5000		52200500 Umlage KIVBF	665,90	532,95	132,95	24,9	
	5000		52300020 Beschaffung Telefon/ Handy/ Anrufanlage	113,82	211,63	-97,81	46,2-	
	5000		52300110 GEZ	210,00	247,40	-37,40	15,1-	
	5000		52400000 Rechts- und Beratungskosten	32.086,82	73.893,41	-41.806,59	56,6-	
	5000		52400200 Prüfungsaufwand, -kosten, -gebühren	0,00	1.200,00	-1.200,00	100,0-	
	5000		52501000 Versicherungen	13.962,10	14.892,43	-930,33	6,2-	
	5000		52501010 Gebäudeversicherung incl. Inventarvers	13.359,84	13.126,81	233,03	1,8	
	5000		52520000 KfZ-Versicherung	87,00	89,90	-2,90	3,2-	
	5000		52700000 Mitgliedbeiträge	530,00	530,00	0,00		
	5000		52920000 Bankgebühren Rückläufer Aufwand	0,00	6,00	-6,00	100,0-	
	5000		53000000 Büromaterial	794,23	765,09	29,14	3,8	
	5000		53100100 Bücher/ Zeitschriften, Abos hieraus	81,73	53,18	28,55	53,7	
	5000		53200100 Porto-, Frachtkosten	2.342,00	2.204,32	137,68	6,2	

Bäderpark Bäderpark der Stadt Leimen Zeit 09:21:46 Datum 27.04.2017
Leimen RFBILA00/ALEI70RS Seite 3

Buchungskreis 5000 Geschäftsbereich **** Beträge in EUR

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	5000		53250000 Telekommunikationsaufwand	5.688,77	3.395,03	2.293,74	67,6	
	5000		53250100 Telefon und Funk	2.515,47	2.529,02	-13,55	0,5-	
	5000		53250110 Handykosten	660,57	384,14	276,43	72,0	
	5000		53500100 Bewirtung, Repräsentation, Präsente, Ve	1.560,92	1.981,99	-421,07	21,2-	
	5000		53501000 Veranstaltungen	1.102,09	52,18	1.049,91	2012,1	
	5000		53600000 Werbung	3.040,40	2.845,80	194,60	6,8	
	5000		53850000 Ausbildungs- und Fortbildungsaufwand, R	0,00	435,00	-435,00	100,0-	
	5000		53901000 Sonstige andere Verwaltungsaufwendungen	2.555,03	544,04	2.010,99	369,6	
	5000		53903000 Leistungsverrechnung Stadt	42.567,10	32.849,01	9.718,09	29,6	
	5000		53905120 Rückstellung für GPA Prüfung	2.400,00	2.400,00	0,00		
	5000		53905130 Rückstell. für Gerichtsverfahren	10.000,00	10.000,00	0,00		
	5000		57100000 Grundsteuer	30.701,79	20.276,00	10.425,79	51,4	
	5000		57300000 Kraftfahrzeugsteuer	9,00	9,00	0,00		
				203.266,44	213.213,43	-9.946,99	4,7-	*4*
				1.656.050,27	1.721.257,71	-65.207,44	3,8-	*3*
			10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
	5000		22000100 Zinserträge aus Verzinsung der Einheits	-103,41	0,00	-103,41		
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	5000		24300000 Erträge aus Säumniszuschlägen und dergl	0,00	-24,00	24,00	100,0	
				0,00	-24,00	24,00	100,0	*4*
				-103,41	-24,00	-79,41	330,9-	*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	5000		27000000 Zinsaufwendungen (soweit nicht in Kto. K	404.224,54	411.205,97	-6.981,43	1,7-	
	5000		27000200 Zinsaufwendungen für Kassenkreditzinsen	0,00	34,02	-34,02	100,0-	
				404.224,54	411.239,99	-7.015,45	1,7-	*4*
				404.224,54	411.239,99	-7.015,45	1,7-	*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.677.745,96	956.081,55	721.664,41	75,5	*2*
			17. außerordentliche Erträge					
			38020000 Ertrag aus diversen Differenzen	-0,01	0,00	-0,01		
				-0,01	0,00	-0,01		*3*
			19. außerordentliches Ergebnis	-0,01	0,00	-0,01		*2*
			22. Jahresgewinn / Jahresverlust					
			Summe Gesamtergebnis	-1.677.745,95	-956.081,55	-721.664,40	75,5-	*2*

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw
			Aktiva				
			A. Anlagevermögen				
			I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
			1. Konzessionen, Rechte, Lizensen u.ä.				
	1000		02000000 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.667,23	2.667,23	0,00	
	1000		02000090 WB Immaterielle Vermögensgegenstände	-2.667,23	-2.667,23	0,00	
				0,00	0,00	0,00	
			Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
			II. Sachanlagen				
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit				
			a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten				
	1000		00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	146.155,34	146.155,34	0,00	
	1000		00110000 Gebäude und andere Bauten	4.617.456,45	4.598.695,58	18.760,87	0,4
	1000		00110090 WB Gebäude und andere Bauten	-3.692.099,45	-3.605.099,58	-86.999,87	2,4-
				1.071.512,34	1.139.751,34	-68.239,00	6,0-
				1.071.512,34	1.139.751,34	-68.239,00	6,0-
			2. Grundstücke, grstkgl. Rechte m. Wohnbauten				
	1000		00111000 Umbau Heizungsanlage	320,56	0,00	320,56	
			00111090 WB Umbau Heizungsanlage	-26,56	0,00	-26,56	
				294,00	0,00	294,00	
			3. Grundstücke, grstkgl. Rechte ohne Bauten				
	1000		00000000 Unbebaute Grundstücke incl. grundstücks	216.561,09	216.561,09	0,00	
	1000		00000090 WB unbebaute Grundstücke	-6.667,00	-1.667,00	-5.000,00	299,9-
				209.894,09	214.894,09	-5.000,00	2,3-
			5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen				
	1000		00210000 Erz-, Gew.-, Bez.-, Rein.- und Entsorg	10.964.424,23	10.959.300,07	5.124,16	
			00210090 WB Erz.-, Gew.-, Bez.-, Rein.- und Ents	-8.546.092,93	-8.347.709,77	-198.383,16	2,4-
				2.418.331,30	2.611.590,30	-193.259,00	7,4-
			6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen				
	1000		00220000 Verteilungs- und Sammlungsanlagen	16.444.707,02	16.413.701,17	31.005,85	0,2
			00220090 WB Verteilungs- und Sammlungsanlagen	-6.857.064,57	-6.427.809,72	-429.254,85	6,7-
			00230000 Speicheranlagen	3.952.749,26	3.952.749,26	0,00	
			00230090 WB Speicheranlagen	-3.008.107,09	-2.944.860,09	-63.247,00	2,1-
				10.532.284,62	10.993.780,62	-461.496,00	4,2-
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)				
	1000		00200000 Betriebsvorrichtungen	481.276,02	474.934,74	6.341,28	1,3
	1000		00200090 WB Betriebsvorrichtungen	-259.616,02	-234.976,74	-24.639,28	10,5-
	1000		00400000 Maschinen und Geräte	389.617,29	372.358,81	17.258,48	4,6
	1000		00400090 WB Maschinen und Geräte	-345.084,22	-332.233,74	-12.850,48	3,9-
	1000		00600000 Fahrzeuge	64.168,14	64.168,14	0,00	
	1000		00600090 WB Fahrzeuge	-49.338,14	-45.980,14	-3.358,00	7,3-
				281.023,07	298.271,07	-17.248,00	5,8-
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	1000		00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.830,93	136.830,93	0,00	
	1000		00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	-104.754,93	-89.757,93	-14.997,00	16,7-
	1000		00520000 Betriebs- und Geschäftsausstattung Samm	1.004,88	1.004,88	0,00	
	1000		00520090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung b	-1.004,88	-1.004,88	0,00	
				32.076,00	47.073,00	-14.997,00	31,9-
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
	1000		00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	1.313.156,40	183.732,96	1.129.423,44	614,7

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw
				1.313.156,40	183.732,96	1.129.423,44	614,7
			Summe Sachanlagen	15.858.571,82	15.489.093,38	369.478,44	2,4
			Summe Anlagevermögen	15.858.571,82	15.489.093,38	369.478,44	2,4
			B. Umlaufvermögen				
			I. Vorräte				
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
	1000		03000000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	70.602,87	77.374,98	-6.772,11	8,8-
				70.602,87	77.374,98	-6.772,11	8,8-
			Summe Vorräte	70.602,87	77.374,98	-6.772,11	8,8-
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände				
			1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
	1000		04100000 Abstimmkonto Debitoren	256.994,81	240.019,75	16.975,06	7,1
				256.994,81	240.019,75	16.975,06	7,1
			Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	256.994,81	240.019,75	16.975,06	7,1
			IV. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten				
	1000		04601000 Kassenbestand	535.124,02	411.914,35	123.209,67	29,9
			Summe Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	535.124,02	411.914,35	123.209,67	29,9
			Summe Umlaufvermögen	862.721,70	729.309,08	133.412,62	18,3
			Summe Aktiva	16.721.293,52	16.218.402,46	502.891,06	3,1

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung	Rel Abw
			Passiva				
			A. Eigenkapital				
			II. Rücklagen				
			1. Allgemeine Rücklage				
	1000		10101000 Rücklage Gmde. SANDHAUSEN	-834.923,66	-834.923,66	0,00	
	1000		10102000 Rücklage Stadtwerke WALLDORF	-950.605,22	-950.605,22	0,00	
	1000		10103000 Rücklage Stadt LEIMEN	-1.825.118,93	-1.825.118,93	0,00	
				-3.610.647,81	-3.610.647,81	0,00	
			Summe Rücklagen	-3.610.647,81	-3.610.647,81	0,00	
			III. Gewinn / Verlust				
			Jahresgewinn				
				0,00	0,00	0,00	
			Jahresverlust				
				0,00	0,00	0,00	
			Summe Gewinn / Verlust	0,00	0,00	0,00	
			Summe Eigenkapital	-3.610.647,81	-3.610.647,81	0,00	
			C. Empfangene Ertragszuschüsse				
	1000		10520000 BauGB-Beiträge	-137.782,42	-137.782,42	0,00	
	1000		10520090 WB BauGB-Beiträge	137.782,42	137.782,42	0,00	
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
			D. Rückstellungen				
			3. Sonstige Rückstellungen				
	1000		11700000 Rückstell.f.ausstehende Abrechn.(Wasser	0,00	-104.643,13	104.643,13	100,0
	1000		11900000 Rückstellungen für Urlaubsansprüche	-25.482,60	-25.724,40	241,80	0,9
				-25.482,60	-130.367,53	104.884,93	80,5
			Summe Rückstellungen	-25.482,60	-130.367,53	104.884,93	80,5
			E. Verbindlichkeiten				
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten				
	1000		12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	-12.586.745,58	-12.207.275,64	-379.469,94	3,1-
				-12.586.745,58	-12.207.275,64	-379.469,94	3,1-
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen				
	1000		12200000 Abstimmkonto Kreditoren	-197.338,03	-159.814,31	-37.523,72	23,5-
	1000		12202800 HR Verbindlichkeiten a. Lieferungen u.	0,00	-3.158,67	3.158,67	100,0
	1000		12500000 Verb. gg. Unternehmen mit Beteiligungsv	-301.079,50	-107.138,50	-193.941,00	181,0-
				-498.417,53	-270.111,48	-228.306,05	84,5-
			Summe Verbindlichkeiten	-13.085.163,11	-12.477.387,12	-607.775,99	4,9-
			Summe Passiva	-16.721.293,52	-16.218.402,46	-502.891,06	3,1-

V S	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung
			Gewinn- und Verlustrechnung			
			1. Umsatzerlöse			
	1000		32901000 Betriebsumlage	-2.303.265,14	-2.477.142,35	173.877,21
				-2.303.265,14	-2.477.142,35	173.877,21
			2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
	1000		32301000 Lagerbestandszuführung	0,00	-21.707,38	21.707,38
				0,00	-21.707,38	21.707,38
			4. Sonstige betriebliche Erträge			
	1000		33001000 Miete Dienstwohnungen	-10.466,40	-10.466,40	0,00
	1000		33002000 Nebenkostenersatz	-3.428,52	-3.428,52	0,00
	1000		35901000 Erstattungen	-15.728,82	-8.792,05	-6.936,77
	1000		37300000 Erträge aus der Auflösung von Rückstell	-104.884,93	-2.932,80	-101.952,13
				-134.508,67	-25.619,77	-108.888,90
				-2.437.773,81	-2.524.469,50	86.695,69
			5. Materialaufwand			
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-stoffe und für bezogene Waren			
	1000		50301100 Unterhaltung d. Betriebsgebäude	100.550,98	139.679,30	-39.128,32
	1000		50301200 Unterhaltung d. Brunnenanlage	30.907,92	45.012,70	-14.104,78
	1000		50301300 Unterhaltung Hochbehälter	51.195,89	46.652,87	4.543,02
	1000		50301400 Unterhaltung d. Versorgungsleitungen	99.249,34	125.528,84	-26.279,50
	1000		50301500 Unterhaltung Wasserzähler	2.572,22	1.144,74	1.427,48
	1000		50301600 Unterhaltung von Fahrzeugen	3.665,10	6.111,73	-2.446,63
	1000		50301700 Geringw. Beschaffungen	2.411,67	1.788,42	623,25
	1000		50301800 Lagerbestandsentnahme	6.772,11	0,00	6.772,11
	1000		50711000 Treibstoff für Notstromaggregate	0,00	3.225,89	-3.225,89
	1000		50741000 Kraftstrombezug	283.522,66	253.501,48	30.021,18
	1000		50751100 Wasserbezug von der Stadt Wiesloch	0,00	217,60	-217,60
	1000		50751200 Entgelt f. Wasserentnahme -Wasserpfenni	302.137,21	160.469,95	141.667,26
				882.985,10	783.333,52	99.651,58
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	1000		51091000 Wasseranalysen	8.701,80	21.672,70	-12.970,90
				8.701,80	21.672,70	-12.970,90
				891.686,90	805.006,22	86.680,68
			6. Personalaufwand			
			a) Löhne und Gehälter			
	1000		40900000 Sonstige Aufwendungen f. ehrenamtlich T	3.000,00	3.000,00	0,00
	1000		42000000 Gehälter einschl. tarifl.,vertragl.,arb.	191.155,73	172.951,19	18.204,54
	1000		42200000 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	12.238,75	10.872,56	1.366,19
	1000		42800000 Beihilfe für Angestellte	10,00	10,00	0,00
	1000		49901100 Aufwandsentschäd. Sitzungsgelder	840,00	570,00	270,00
				207.244,48	187.403,75	19.840,73
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
	1000		42500000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	29.901,62	29.270,23	631,39
	1000		42700000 Zusatzversorgung Angestellte	15.949,14	14.091,14	1.858,00
				45.850,76	43.361,37	2.489,39
				253.095,24	230.765,12	22.330,12
			7. Abschreibungen			
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
	1000		54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	807.550,72	875.265,53	-67.714,81
	1000		54010000 AfA auf sonstige Sachanlagevermögen	31.205,48	30.479,81	725,67
				838.756,20	905.745,34	-66.989,14
				838.756,20	905.745,34	-66.989,14

VS	Buch krs.	Ges-ber.	Texte	Ber. Zeitraum (01.2016-16.2016)	Vergl. Zeitraum (01.2015-16.2015)	absolute Abweichung
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	1000		50901100 Sonstiger Betriebsaufwand	13.211,73	7.255,89	5.955,84
	1000		50901200 Unterhaltung Dienstwohnungen	1.845,45	3.580,01	-1.734,56
	1000		52591100 Steuern u. Vers. f. Gebäude u. Techn. Anl.	28.667,07	29.081,32	-414,25
	1000		52591200 Allgemeine Versicherungen	12.771,24	12.643,23	128,01
	1000		52601000 Beiträge an Verbände	1.901,08	1.905,99	-4,91
	1000		53001000 Geschäftsausgaben	2.548,99	4.572,39	-2.023,40
	1000		53101000 Bücher und Zeitschriften	175,00	170,00	5,00
	1000		53201000 Post-u. Fernmeldegebühren	4.707,84	4.998,18	-290,34
	1000		53850000 Ausbildungs- und Fortbildungsaufwand	4.530,00	600,00	3.930,00
	1000		53901100 Sachverst. u. Gerichtskostenaufwendungen	16.976,20	4.301,95	12.674,25
	1000		53901200 Kostenerstattungen	808,75	790,46	18,29
	1000		53901300 Bildung von Rückstellungen	0,00	104.643,13	-104.643,13
				88.143,35	174.542,55	-86.399,20
				2.071.681,69	2.116.059,23	-44.377,54
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	1000		24901000 Zinseinnahmen	-9,03	-145,69	136,66
				-9,03	-145,69	136,66
				-9,03	-145,69	136,66
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	1000		27000000 Zinsaufwendungen (soweit nicht in Kto.K	366.101,15	408.555,96	-42.454,81
				366.101,15	408.555,96	-42.454,81
				366.101,15	408.555,96	-42.454,81
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
			22. Jahresgewinn / Jahresverlust			
			Summe Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Rechte Lizenzen u.ä.	1.594,00	2.216,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit		
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.785.422,99	11.132.436,99
2. Grundstücke, grstkgl. Rechte m. Wohnbauten	165.968,00	174.189,00
3. Grundstücke, grstkgl. Rechte ohne Bauten	19.176,86	19.176,86
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	5.859.234,18	4.819.737,18
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	10.710.082,25	8.673.939,25
9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr. 5-8)	4.353.150,97	4.699.077,97
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.120,65	44.989,65
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	339.119,00	2.562.725,44
Summe Sachanlagen	32.276.274,90	32.126.272,34
III. Finanzanlagen	50,00	50,00
Summe Anlagevermögen	**32.277.918,90**	**32.128.538,34**
B. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325,60	10.715,63
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	325,60	10.715,63
IV. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	989.012,28	579.837,73
Summe Umlaufvermögen	**989.337,88**	**590.553,36**
Summe Aktiva	**33.267.256,78**	**32.719.091,70**

Passiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	5.543.909,69	5.543.909,69
III. Gewinn / Verlust		
Summe Eigenkapital	**5.543.909,69**	**5.543.909,69**
C. Empfangene Ertragszuschüsse		
Ertragszuschüsse	3.075.387,19	3.434.920,03
Ausgleichsstockzuschüsse Leimen	210.823,85	211.619,74
Ausgleichsstockzuschüsse Nußloch	90.985,47	98.510,16
Summe Empfangene Ertragszuschüsse	**3.377.196,51**	**3.745.049,93**
D. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	141.350,93	282.701,86
Summe Rückstellungen	**141.350,93**	**282.701,86**
E. Verbindlichkeiten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a.) Darlehen	24.129.896,06	22.211.146,77
b.) Kassenkredit mit einer Restlaufzeit	0,00	0
bis zu einem Jahr	24.129.896,06	22.211.146,77
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.892,48	463.820,52
6. Verbindlichkeiten gegebüber den Verbandsgemeinden	33.011,11	460.676,29
9. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	11.786,64
Summe Verbindlichkeiten	**24.204.799,65**	**23.147.430,22**
Summe Passiva	**33.267.256,78**	**32.719.091,70**

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016

Bezeichnung		Geschäftsjahr	Vorjahr
1.	Umsatzerlöse	4.679.164,82	4.439.532,18
4.	Sonstige betriebliche Erträge	381.162,71	375.134,65
5.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-stoffe und für bezogene Waren	916.416,85	782.896,12
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.847,07	335.636,02
6.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	871.616,55	738.176,10
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	241.566,87	208.597,84
7.	Abschreibungen		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des	1.525.103,11	1.447.626,41
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	567.581,51	546.576,94
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	635.764,57	660.210,38
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**76.431,00**	**94.947,02**
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen	76.431,00	94.947,02
19.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
22.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**0,00**	**0,00**
Summe Gesamtergebnis		**0,00**	**0,00**

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Passivseite	Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
1. Vermögen			**1. Eigenkapital**		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	54.464,75	41.616,22	1.1 Basiskapital	21.046.173,09	21.301.173,09
1.2 Sachvermögen			**1.2 Rücklagen**	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	**1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**	0,00	0,00
			2. Sonderposten		
1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	2.1 für Investitionszuweisungen	14.419.224,48	13.665.855,01
1.2.3 Infrastrukturvermögen	48.838.867,23	47.089.081,66	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	2.3 für Sonstiges	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	1.500,00	**3. Rückstellungen**	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	984.178,49	971.848,84	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.862,82	93.105,50	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
1.2.8 Vorräte	60.878,98	37.731,74			
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	536.408,25	393.984,04			
1.3 Finanzvermögen					
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	753,39	803,99			
			3.7 Sonstige Rückstellungen	11.711,49	12.861,49
			4. Verbindlichkeiten		
			4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	9.497,25	7.191,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.990.896,27	13.861.899,48
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	415.161,04	320.415,18	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665.039,72	215.172,69
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	76.976,05	43.032,72	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
1.3.8 Liquide Mittel	307.575,01	112.325,85	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	254.078,21	55.674,38
2. Abgrenzungsposten			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszusch.	0,00	0,00			
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00			
Bilanzsumme	51.387.123,26	49.112.636,74	**Bilanzsumme**	51.387.123,26	49.112.636,14

Nachrichtlich: Die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (§95 Abs. 3 Nr. 3 GemO) belaufen sich auf 105 T€

Ergebnisrechnung
Planvergleich der Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortges. Ansatz HJ EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 3-2) EUR	Ergänz.Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächt.-übertrag. aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.-übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	4.581.252,90	4.691.900,00	4.805.926,99	114.026,99	0,00	0,00	-114.026,99	0,00
3.	Aufgelöste Investitionszuwendungen	760.525,75	764.500,00	778.369,47	13.869,47			-13.869,47	
6.	Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.248,34	324.200,00	378.536,66	54.336,66	0,00	0,00	-54.336,66	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.550,05	78.000,00	84.223,62	6.223,62	0,00	0,00	-6.223,62	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	374,31	400,00	256,00	-144,00	0,00	0,00	144,00	0,00
9.	Aktivierte Eigenleistungen	27.321,50	20.000,00	10.546,25	-9.453,75	0,00	0,00	9.453,75	0,00
10.	Sonstige ordentliche Erträge	11.730,21	0,00	5.699,43	5.699,43	0,00	0,00	-5.699,43	0,00
11.	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 2-10)**	**5.868.003,06**	**5.879.000,00**	**6.063.558,42**	**184.558,42**	**0,00**	**0,00**	**-184.558,42**	**0,00**
12.	Personalaufwendungen	-1.291.676,56	-1.316.500,00	-1.306.145,62	10.354,38	0,00	0,00	-10.354,38	0,00
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	-1.859.053,81	-1.789.900,00	-1.958.094,54	-168.194,54	0,00	0,00	168.194,54	0,00
15.	Planmäßige Abschreibungen	-2.126.263,66	-2.182.000,00	-2.196.434,52	-14.434,52	0,00	0,00	14.434,52	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-445.095,21	-468.500,00	-463.626,59	4.873,41	0,00	0,00	-4.873,41	0,00
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.913,82	-122.100,00	-139.257,15	-17.157,15	0,00	0,00	17.157,15	0,00
19.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-5.868.003,06**	**-5.879.000,00**	**-6.063.558,42**	**-184.558,42**	**0,00**	**0,00**	**184.558,42**	**0,00**
20.	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)
**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

11.

ERLÄUTERUNGEN DER KENNZAHLEN

11) Erläuterungen der Kennzahlen

Kennzahl	Berechnung	Erläuterung
Anlagenintensität	Anlagevermögen * 100 / Gesamtvermögen	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Die Kennzahl ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlageintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens, da ein hoher Anteil des Anlagevermögen am Gesamtvermögen hohe Fixkosten impliziert.
Umlaufintensität	Umlaufvermögen x 100 / Gesamtvermögen	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Die Kennzahl ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau.
Eigenkapitalquote	Eigenkaptital x 100 / Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit. Diese Kennzahl ist vor allem im Branchenvergleich aussagefähig.
Fremdkapitalquote	Fremdkaptital x 100 / Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.
Anlagendeckung I	Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Gemäß einer grundlegenden Finanzierungsregel soll die Fristigkeit der Finanzierungsmittel der Nutzungsdauer der damit finanzierten Investitionsgüter entsprechen. Das bedeutet, dass zumindest langfristig gebundene Vermögenswerte (Anlagevermögen) durch langfristiges Kapital (Eigenkapital) finanziert sein soll. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung in welchem Maße diese Finanzierungsregel erfüllt ist.

Kennzahl	Berechnung	Erläuterung
Nettoinvestition	= Anlagenzugänge - Abschreibungen - Anlageabgänge	Die Kennzahl gibt an, ob und in welcher Höhe ein Unternehmen über die Abschreibung und die Anlagenabgänge hinaus investiert. Bilanztechnisch entspricht dieser Wert der Veränderung des Sachanlagevermögens.
Umsatzrentabilität	Jahresüberschuss x 100 Umsatzerlöse	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit. Sie ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft eines Unternehmens. Ihre Aussagekraft erhält sie vor allem durch den Vergleich über mehrere Jahre, da Erhöhungen bzw. Verminderungen der Umsatzrentabilität Rückschlüsse auf eine verbesserte oder verschlechterte Wirtschaftlichkeit des Betriebes zulassen.
EK-Rentabilität	Jahresüberschuss x 100 Eigenkapital	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
GK-Rentabilität	(Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen) x 100 Gesamtkapital	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwandes wird die unterschiedliche Ausstattung des Unternehmens mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert. Um eine einheitliche Vergleichsbasis zu errechnen, wird unterstellt, alle Unternehmen würden nur mit Eigenkapital arbeiten. Deshalb wird dem Betriebsergebnis der tatsächlich entstandene Zinsaufwand für Fremdkapital zugeschlagen. Die Gesamtkapitalverzinsung bietet so vor allem im Branchenvergleich eine gute Grundlage zur Beurteilung der Ertragskraft unabhängig von der Kapitalstruktur.

Kennzahl	Berechnung	Erläuterung
Aufwandsdeckung	Umsatzerlöse x 100 ——— Gesamtaufwand	Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Der Aufwendungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann. Nach § 103 GemO darf eine Gemeinde ein Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn die Aufwandsdeckung des Unternehmens nachhaltig mindestens 25 v. H. beträgt.
Cash - Flow	= Jahresüberschuss + Abschr.Anlageverm. + Erhöh.langfr.Rückst. - Vermind.langfr.Rückst.	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionsausgaben, Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.